

Gemeindenachrichten



44. Jahrgang | Ausgabe Nr. 2 | Juni 2015 | www.geroldswil.ch

Attraktives Geroldswil im Zentrum der Zukunft

Alzheimer-InfoMobil | Seite 13

7. Limmattaler Open-Air-Kulturparty | Seite 27

Eine herausfordernde Ausbildung mit Perspektiv | Seite 15

Kleidersammlung für Rumänien | Seite 59



Ein wichtiger Meilenstein in der Zentrumsentwicklung ist erreicht – mit dem Siegerprojekt erhält unser Zentrum ein neues Gesicht und unsere attraktive Gemeinde erhöht ihre hohe Wohn- und Lebensqualität für die Zukunft nochmals entscheidend. Überzeugen Sie sich auf den nächsten Seiten selbst davon.

Mitte 2017 wird der Weg für die Umnutzung des Hotelgebäudes in Wohnungen früher frei als im Rahmen der gesamten Zentrumsentwicklung ursprünglich angedacht. Einen optimalen Wohnungsmix könnte mit einem siebenstöckigen sogenannten «Punktbau» erreicht werden. Eine neue Ausgangslage und aufgrund der kom-

«Viele neue Herausforderungen»

plexen Thematik und der verschiedenen Abhängigkeiten eine Herausforderung für den Gemeinderat.

Herausforderungen beschäftigen uns aber nicht nur auf politischer Ebene. Viele Kinder bestreiten nach den Sommerferien als Abc-Schützen ihren ersten Schultag, während für Jugendliche mit dem Eintritt in die Berufslehre ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Andere wiederum setzen sich gerade damit auseinander – wohin führt mein Weg nach der Schule? Die Ausbildung auf der Verwaltung ist attraktiv, abwechslungsreich und bietet interessante berufliche Perspektiven.

Herausfordernd ist es, das Leben trotz Einschränkungen lebenswert zu gestalten: für ältere Mitmenschen, körperlich oder psychisch beeinträchtigte Personen und ihre Angehörigen, aber auch für unser Hallenbad, die Anlaufstelle Gesundheit Limmat und die Alzheimervereinigung Kanton Zürich kein Fremdwort. Auch unsere Orts-

vereine und nicht zuletzt die Kirchen sehen sich immer wieder mit neuen Herausforderungen konfrontiert.

Erfahren Sie mehr über die unterschiedlichsten Herausforderungen in der neuesten Ausgabe der Gemeindenachrichten – ganz nach dem Motto von Albert Einstein: «In jeder Schwierigkeit lebt die Möglichkeit.» Wir wünschen Ihnen viel Spass.

Für den Gemeinderat und das Verwaltungsteam



Michael Deplazes
Gemeindepräsident



Zu meinen wichtigsten Aufgaben als Hochbauvorstand gehört die Aufsicht über die allgemeinen Bautätigkeiten. Als spezielle Aufgabe ist in diesem Ressort die Zentrumsentwicklung angeschlossen. Ich freue mich, Sie über den neusten Stand der Planung informieren zu dürfen. Der Studienauftrag für die Überbauung des Baufeldes Ost ist abgeschlossen. Die sechs ausgewählten Planungsteams haben eine Bandbreite von unterschiedlichen Lösungs-

«Meilenstein in der Zentrumsentwicklung erreicht»

vorschlägen aufgezeigt. Als Antwort auf die hohen städtebaulichen und architektonischen Ansprüche sowie die komplexen Anforderungen der Nutzer und des Verkehrs wurden sehr sorgfältige Studien erarbeitet. Das Projekt von Baumberger & Stegmeier AG, Zürich, mit Berchtold.Lenzin Landschaftsarchitekten, Zürich, ist als klarer Sieger hervorgegangen. Das Beurteilungsgremium ist begeistert und überzeugt, dass dieses Projekt die Anforderungen am besten erfüllt. Die bestehenden Zentrumsbauten, die angrenzenden Nachbarbauten und der neue, quadratische Platz bilden

zusammen mit den vier neuen Baukörpern eine gelungene Kombination zur Stärkung der Attraktivität von Geroldswil.

In dieser Ausgabe finden Sie einen ausführlichen Beitrag zum Siegerprojekt und der bisherigen Planung.



Willy Oswald
Hochbauvorstand

Inhaltsverzeichnis

Gemeinde

Attraktives Geroldswil im Zentrum der Zukunft	4–11
Swisscom baut in Geroldswil ihr Netz aus	11
Das Alzheimer-InfoMobil hält auch in Geroldswil	13
Eine herausfordernde Ausbildung mit Perspektiven	15–17
Enrico Denicolà Friedensrichter in Geroldswil	17
Ergebnis der Altkleidersammlung 2014	18
Elektronische Drittmeldepflicht	18
Herzlich willkommen in unserem Hallenbad	19
Gratulationen	20
Wohin mit den alten Büchern?	21
Wer bezahlt meinen Heimaufenthalt?	23
Werden Sie YFU-Gastfamilie	25
Haben Sie Interesse an der Arbeit als Tagesfamilie?	25

Vereine

Spektrum – 7. Limmattaler Open-Air-Kulturparty	27
Turnverein Oetwil-Geroldswil	29/31
Turnverein Weinigen – GLZ Turnfest 2015	33
FC Oetwil-Geroldswil	35/37
SLRG Altberg	39
Pfadi Altberg	41
Natur- und Vogelschutzverein Limmattal rechtes Ufer	43

Familie

Mikado	45/47
Elternbildung – Nein mit positiven Assoziationen	49

Senioren

Seniorenrat Oetwil-Geroldswil-Fahrweid	51
--	----

Kirche

Vater-Kind-Wochenende in Rüdlingen	53
Der Verein «Neue Orgel Weinigen» stellt sich vor	55
Veranstaltungen der Ref. Kirchgemeinde	56
Veranstaltungen der Kath. Pfarrei St. Johannes	57
Kleidersammlung für Rumänien	59

Gewerbe

GVGO – Wo finde ich was?	60–61
--------------------------	-------

Informationen

Wichtige Telefonnummern von Behörden und Institutionen	62
Inserate-Infos zu den Gemeindenachrichten	63

Attraktives Geroldswil im Zentrum der Zukunft

Der Entscheid ist gefallen und das Siegerprojekt aus dem Studienauftrag für eine Überbauung auf dem Baufeld Ost, dem heutigen Kiesplatz, bestimmt. Damit ist ein weiterer erfolgreicher Meilenstein in der Zentrumsentwicklung erreicht.

Den Anstoss für die Zentrumsplanung haben das Nationalstrassenprojekt (dritte Gubriströhre) sowie die flankierenden Massnahmen auf der Limmattalstrasse mit dem neuen Kreisell gegeben. Diese Chance wurde genutzt, um das Potenzial des Zentrums zu erhalten und weiter auszubauen, damit es auch für kommende Generationen attraktiv und lebenswert bleibt.

Es wurde festgelegt, auf dem heutigen Kiesplatz eine Überbauung als Initialprojekt auszulösen. Die parallel durchgeführte Wirtschaftlichkeitsanalyse für das Ho-

tel Geroldswil zeigte, dass ein Hotel in Geroldswil nur unter erschwerten Bedingungen und mit grossen Kraftanstrengungen betrieben werden kann. Eine ergänzende Machbarkeitsstudie zeigte ausserdem, dass eine Umnutzung der Hotelzimmer in Wohnungen baulich machbar wäre. Ein optimaler Wohnungsmix könnte mit einem siebenstöckigen sogenannten «Punktbau» erreicht werden.

Über die geplante neue Verkehrsführung sowie mögliche Überbauungen wurde die Bevölkerung an zwei Orientierungsveranstaltungen und an der Gemeindeversammlung – im Zusammenhang mit der Teilrevisi- onder Bau- und Zonenordnung – informiert. Diese umfasste insbesondere die Einzonung des heutigen Kiesplatzes von der Freihalte- in die Zentrumszone mit einer Gestaltungsplanpflicht.

Die eingesetzte Begleitkommission Zentrumsentwicklung BKZ erarbeitete im Rahmen von Workshops zu den Themen Wohnungen, Alterswohnungen, Gemein- desaal, Restaurant, Dorfplatz, Verkehr, Aussenräume, Termine usw. zahlreiche Empfehlungen zuhanden des Gemeinderates. Diese wurden allesamt übernommen und sind grösstenteils bereits in die weiteren Planungen eingeflossen.

Die Zusammenhänge in den einzelnen Themenfeldern sind äusserst komplex, voneinander abhängig und können sich wechselseitig aufeinander auswirken. Der Prozess- und Planungsablauf hat deshalb jederzeit auf Veränderungen zu reagieren. Diese wiederum schaffen teilweise neue Abhängigkeiten.



Die Zusammenhänge in den einzelnen Themenfeldern sind äusserst komplex
(Abbildung aus der siegreichen Projektstudie von Baumberger & Stegmeier AG, Zürich)

Drei Schwerpunkte der Zentrumsentwicklung

Die gesamte Zentrumsentwicklung beinhaltet die Baufelder Ost und West sowie das Baufeld Hotel mit einem Punktbau als neuem Mehrfamilienhaus.



Die Zentrumsentwicklung bzw. -planung ist in Baufelder unterteilt

Die Begleitkommission hat dem Gemeinderat empfohlen, die drei Baufelder unabhängig voneinander und etappiert zu realisieren. Nach damaligem Wissensstand war davon auszugehen, dass die Hotelpächterin nach Ablauf der ordentlichen Pachtdauer Mitte 2017 von ihrem einseitigen Optionsrecht Gebrauch machen und das Pachtverhältnis bis Mitte 2022 verlängern wird. Zudem waren die Vorbereitungsarbeiten für den Studienauftrag

fortgeschritten. Die Begleitkommission empfahl deshalb als Erstes das Baufeld Ost mit unterirdischen Parkplätzen, einem Grossverteiler im Erdgeschoss und Wohnungen in den Obergeschossen zu überbauen und dazu einen Studienauftrag im selektiven Verfahren zur Überbauung Baufeld Ost durchzuführen.

Das Hotel Geroldswil sei – aufgrund der damaligen Ausgangslage – in einer

zweiten Bauetappe aufzugeben und die beiden Geschosse mit den Hotelzimmern in Wohnungen umzunutzen sowie im nord-westlichen Grundstücksteil ein Neubau mit Familienwohnungen als sogenannten Punktbau zu erstellen, damit ein optimaler Wohnungsmix erreicht werden kann.

In einer dritten Etappe sei das Baufeld West anzugehen. Für dieses bestehen noch keine konkreten Vorstellungen.

Hotel Geroldswil – eine weitere Herausforderung

Die Gamag Management AG, Luzern, hat den Pachtvertrag für das Hotel Geroldswil und die Pizzeria per 30. Juni 2017 gekündigt. Die Kündigung bzw. der Verzicht der Pächterin auf das einseitige Optionsrecht für eine Pachtverlängerung ist nach deren Angaben auf wirtschaftliche Verhältnisse zurückzuführen.

Aufgrund dieser Ausgangslage wird der Weg für eine Umnutzung des Hotelgebäudes in Wohnungen früher frei als im Rah-

men der gesamten Zentrumsentwicklung ursprünglich geplant. Dies wiederum schafft neue Abhängigkeiten.

Studienauftrag Baufeld Ost – eine herausfordernde Aufgabe für die Planerteams

Für die Überbauung des Baufeldes Ost und die Aufwertung des Strassen- und Aussenraums wurde ein Studienauftrag im zweistufigen selektiven Verfahren mit Zwischenbesprechung und einer Frage-

In der ersten Stufe wurde ein Präqualifikationsverfahren durchgeführt. Es haben sich 22 Planungsteams sowie zwei Nachwuchsteams um die Teilnahme beworben, wovon sechs Teams zum Studienauftrag eingeladen wurden. Dem siegreichen Team wurde ein Auftrag zur Weiterbearbeitung des Projektes in Aussicht gestellt.

Die sechs ausgewählten Planerteams (Architektur und Landschaftsarchitektur)

- Müller Sigrist Architekten AG, Zürich, mit Balliana Schubert Landschaftsarchitekten AG, Zürich
- ARGE urbaNplus/Stefan Kurath GmbH, Zürich, und Matej Kadmans, Zürich, mit Lorenz Eugster Landschaftsarchitektur und Städtebau GmbH, Zürich
- Halter Casagrande Partner AG, Luzern, mit Andreas Geser Landschaftsarchitekten AG, Zürich
- PARK Architekten AG, Zürich, mit Studio Vulkan Landschaftsarchitektur GmbH, Zürich
- Baumberger & Stegmeier AG, Zürich, mit Berchtold.Lenzin Landschaftsarchitekten, Zürich
- Orgastritt Architekten gmbh, Zürich (Nachwuchsteam), mit Atelier Oriri Landschaftsarchitekten, Kehrsiten



APOTHEKE ANDRÉ ROCHAT

Im Dorfzentrum Huebwies
Poststrasse 1
CH-Geroldswil

Telefon: 044 748 14 34 | 044 748 30 20
Fax: 044 748 08 66
E-Mail: rochatpharm@bluewin.ch

www.apotheke-rochat.ch

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr: 08:00 – 12:15 | 13:45 – 18:30
Samstag: 08:00 – 12:15

Aufgabenstellung mit verschiedenen Perimetern

Jedes Projekt hatte den «Projektperimeter Baufeld Ost», den «Ideenperimeter öffentlicher Raum» sowie den «Ideenperimeter Baufeld West» zu beinhalten.

- Projektperimeter Baufeld Ost
- Ideenperimeter öffentlicher Raum
- Ideenperimeter Baufeld West
- Projekt Knoten Limmattalstrasse/Gemeindehausstrasse



Die drei Perimeter des Studienauftrages

Bebauungsvorschlag mit Aussenräumen für den «Projektperimeter Baufeld Ost»

Innerhalb des «Projektperimeters Baufeld Ost» wurde ein Bebauungsvorschlag für ein Gebäude mit einem Grossverteiler im Sockelgeschoss und Wohnungen in den Obergeschossen verlangt. Die Wohnungen sollen junge Erwachsene, Familien und Senioren ansprechen. Insbesondere sollte den Bedürfnissen von älteren Menschen Rechnung getragen werden. Zudem hatten die Planerteams einen Vorschlag für die Freiraumgestaltung bestehend aus öffentlichen und gemeinschaftlichen Aussenräumen zu erarbeiten.

Gesamtkonzept als Leitidee im «Ideenperimeter öffentlicher Raum»

Der «Ideenperimeter öffentlicher Raum» umfasst den erweiterten öffentlichen

Strassen- und Aussenraum im gesamten Zentrum. Es wurde ein übergeordnetes Gestaltungskonzept als Leitidee verlangt. Dieses sollte einerseits aufzeigen, wie die Huebwiesen- und Gemeindehausstrasse als öffentlicher Raum aufgewertet werden können und andererseits, wie die Gebäudevorräume genutzt bzw. gestaltet werden sollen.

Eine erste Idee im «Ideenperimeter Baufeld West»

Für das Baufeld West wurde eine Volumenstudie mit einem Erschliessungsvorschlag verlangt. Diese hatte aufzuzeigen, mit welcher Dichte das Baufeld West überbaut werden könnte, um den Projektperimeter Baufeld Ost optimal zu ergänzen.

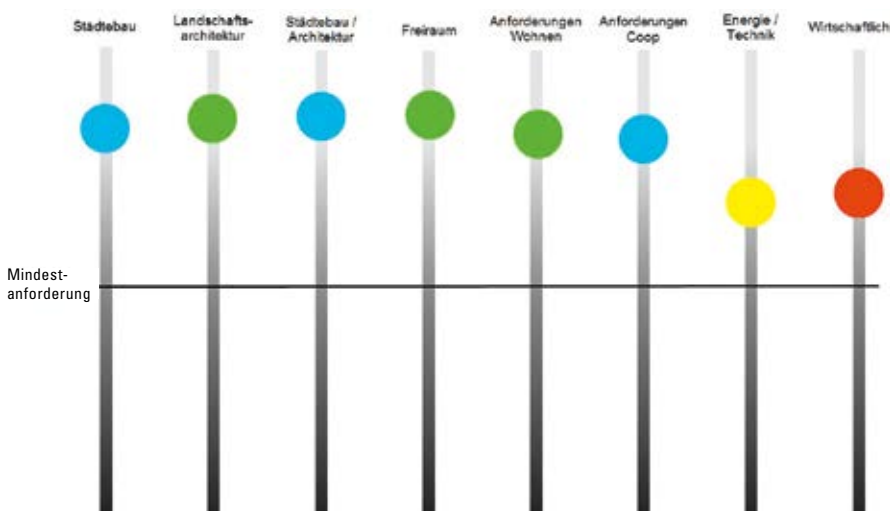
Siegerprojekt steht fest

Das Beurteilungsgremium, unter dem Vorsitz des Gemeindepräsidenten und bestehend aus Sach- und Fachexperten, hat das Projekt des Planungsteams Baumberger & Stegmeier AG, Zürich, mit Berchtold.Lenzin Landschaftsarchitekten, Zürich, zum unbestrittenen Siegerprojekt gekürt. Die Gesamt- und Schlussbeurteilung wurde aufgrund der Beurteilungskriterien Städtebau, Architektur, Landschaftsarchitektur, Nutzung, Funktionalität, Energie, Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit für den Projektperimeter Baufeld Ost sowie denjenigen für den Ideenperimeter öffentlicher Raum und Baufeld West (Städtebau, Landschaftsarchitektur) vorgenommen.

Mit der Wahl des Siegerprojektes konnte ein erfolgreicher Meilenstein in der Zentrumsentwicklung erreicht werden. Die Siegerarchitekten des Planungsteams

Baumberger & Stegmeier AG, Zürich mit Berchtold.Lenzin Landschaftsarchitekten, Zürich, haben der Bevölkerung am 4. Juni 2015 ihr überzeugendes Projekt vorge-

stellt. Alle sechs Studien konnten vorgängig im Rahmen einer Ausstellung besichtigt werden.



Beurteilungsbarometer des Siegerprojektes

Alle Projektstudien sind noch bis zum 26. Juni 2015 im Gemeindehaus während der Öffnungszeiten zur freien Besichtigung ausgestellt.

Montag

07.30–11.30 Uhr
14.00–18.30 Uhr

Dienstag–Donnerstag

08.30–11.30 Uhr
14.00–16.30 Uhr

Freitag

08.30–14.30 Uhr

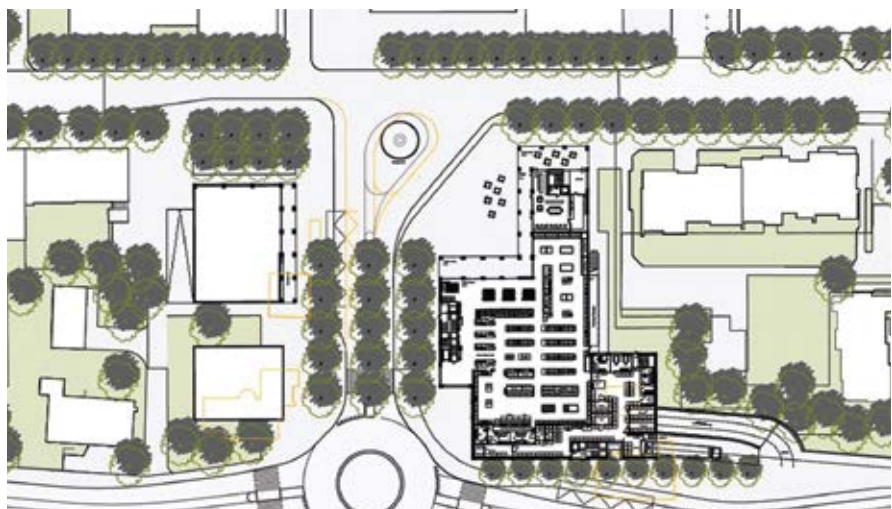
Der Gemeinderat dankt den Planungsteams für ihre qualitativ hochstehenden, sorgfältig erarbeiteten Studien mit ihren unterschiedlichen Lösungsvorschlägen. Er ist begeistert vom Siegerprojekt und über-

zeugt, mit dem Neubauprojekt das Zentrum Geroldswil aufzuwerten und noch attraktiver zu machen. Der Dank geht ebenso an das Beurteilungsgremium für die sehr angenehme Zusammenarbeit und

die sachliche und kompetente Beurteilung der sechs Projekte. Der Gemeinderat ist sehr erfreut über den Verlauf des Studienauftrages und über das Resultat.

Das Siegerprojekt im Projektperimeter Baufeld Ost und im Ideenperimeter öffentlicher Raum

Die Architekten verfolgen mit ihrem Neubauprojekt das Ziel, einen offensichtlichen Bezug zum bestehenden Zentrum zu schaffen, indem sie nicht die Ladenstrasse weiterbauen, sondern das Dorfzentrum erweitern und ergänzen. Als Herzstück des neuen Zentrums schlagen sie einen quadratischen Platz vor. Ebenso wichtig ist ihnen das neue Boulevardstück mit der Baumallee, die das Zentrum bis zur Limmatallstrasse sowie die Ladenstrasse erweitern und komplettieren.



Das Zentrum soll ergänzt und weitergebaut werden

Das Erdgeschoss des Neubaus wird geprägt durch die Nutzung des Grossverteilers Coop. Ergänzend dazu und zur Stärkung der Zentrumsfunktion wird im Kopfbau gegenüber der Huebwiesenstrasse eine Café-Bar mit Imbiss oder ein kleines Detailhandelsgeschäft vorgeschlagen. Mit den Arkaden zum neuen Platz beabsichtigt der Architekt, dessen Bedeutung als neues Zentrum von Geroldswil zu unterstreichen und grosse,

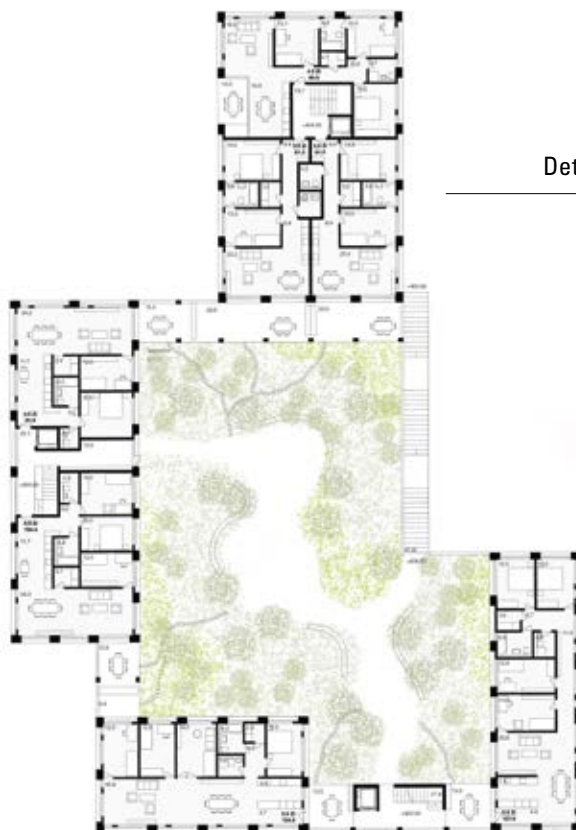
gedeckte öffentliche Aussenräume zu generieren. Der Sockel wird durch die Hauseingänge unterbrochen. Dadurch wird der öffentliche Charakter des Hauses gestärkt.

Der Architekt bezeichnet das viergeschossige Haus als sogenanntes Hofhaus und das höhere sechsstöckige Gebäude als sogenanntes Platzhaus. Dieses entspricht der Höhe des heutigen Hotels. Das

Hof- und das Platzhaus umfassen zusammen den neuen Zentrumsplatz mit einem Brunnen in seiner Mitte.

Die Gesamtüberbauung im Projektperimeter Baufeld Ost sieht vier Baukörper vor. In den Obergeschossen werden unterschiedliche Arten (Grösse, Lage, Besonnung usw.) von Wohnungen angeboten.





Gesamtüberbauung mit vier Baukörpern und dem Gartenhof im Obergeschoss

Detailansicht



Beispiel eines Wohnungsgrundrisses

Ein weiteres Aussenraumelement bildet der Gartenhof mit seinen Laubenfenstern auf dem Sockel des Grossverteilers. Dieser ist über die Wohnungen erschlossen. Der Architekt sieht vor, die organisch geformten Flächen als Wegnetz und Spielflächen mit Kies, Sand und einigen Geräten zu gestalten oder als Pflanzflächen mit sich abwechselnden Staudenpflanzungen zu bepflanzen. Dadurch wird eine künstliche dichte Natur geschaffen.

Ideenperimeter Baufeld West

Im Ideenperimeter Baufeld West schlagen die Architekten ein viergeschossiges Haus vor. Durch die unterschiedlichen Gebäudehöhen der neuen Bauten soll die Verbin-

dung zum bestehenden Zentrum gestärkt werden.

Würdigung des Beurteilungsgremiums

Das Siegerprojekt erfüllt sämtliche Kriterien am besten und überzeugte das Beurteilungsgremium durch eine angemessene, präzise und subtile städtebauliche Setzung, die zusammen mit den bestehenden Gebäuden und Nutzungen das Zentrum stärkt und mit attraktiven Aussenräumen belebt. Die Vielfalt und Qualität der Wohnungen überzeugt und der Grossverteiler im Erdgeschoss erhält eine gute Präsenz. Angrenzende Nachbarbauten werden ihrer Bedeutung entsprechend in die Anlage eingebunden.

Das Beurteilungsgremium ist überzeugt, dass das bestehende Zentrum mit den vorgeschlagenen Gestaltungsvorschlägen im Ideenperimeter öffentlicher Raum ideal erweitert und ergänzt wird. Der neue Platz als Aufenthaltsort ergänzt den Dorfplatz mit seinen unterschiedlichen Funktionen in überzeugender Art.

In den vier Baukörpern werden unterschiedliche Wohnungen in Grösse, Lage und Besonnung angeboten. Dadurch werden Möglichkeiten für ein durchmisches Publikum, welches auf zentrumsnahes Wohnen Wert legt, geschaffen. Die Wohnungen überzeugen insgesamt durch ihren hohen und somit attraktiven Wohnwert.

Nicht zuletzt berücksichtigt das Siegerprojekt die Empfehlungen, Bedürfnisse, Wünsche und Anliegen der Begleitkommission.

Die nächsten Schritte aufgrund der neuen Ausgangslage

Die Überbauung Baufeld Ost soll bis zur Baubewilligung weiterbearbeitet werden. In einem ersten Schritt ist vorgesehen, auf der Basis der Studie des Planungsteams Baumberger & Stegmeier AG, Zürich, mit Berchtold.Lenzin Landschaftsarchitekten, Zürich, den Gestaltungsplan zu erarbeiten, um das Projekt damit rechtlich abzusichern.

Wie bereits eingangs dieses Beitrages erwähnt, sind die Zusammenhänge zwi-

schen den einzelnen Themenfeldern äusserst komplex und Veränderungen wirken sich aufeinander aus. Die Kündigung des Pachtverhältnisses durch die Gamag Management AG, Luzern, schafft neue Abhängigkeiten und eine veränderte Ausgangslage für die gesamte Zentrumsentwicklung. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses konnte noch keine abschliessende Aussage darüber gemacht werden, inwiefern der weitere Prozess- und Planungsablauf dadurch beeinflusst

wird. Der Gemeinderat wird umgehend die nächsten Schritte veranlassen und die Bevölkerung wieder informieren.

Der gesamte Projektverlauf Zentrumsentwicklung können Sie auf unserer Website www.geroldswil.ch verfolgen.

Swisscom baut in Geroldswil ihr Netz aus

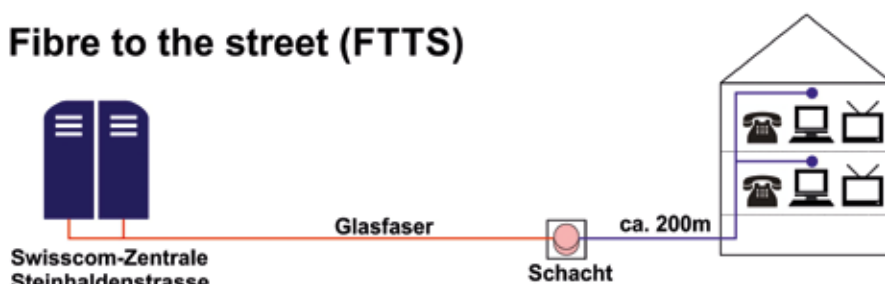
Die Swisscom AG beabsichtigt, die bestehende Infrastruktur in der Gemeinde Geroldswil zu erweitern und auszubauen. Damit kommt sie dem Kundenbedürfnis nach stetig wachsender Bandbreite nach. Der Datenverkehr zwischen der Swiss-

com-Zentrale an der Steinhaldenstrasse und den Endnutzern zu Hause erfolgte bisher über Kupferleitungen. Der nun anstehende Ausbau des Netzes umfasst eine Erschliessung durch Glasfaserkabel bis zu einem maximalen Abstand von ca. 200 m

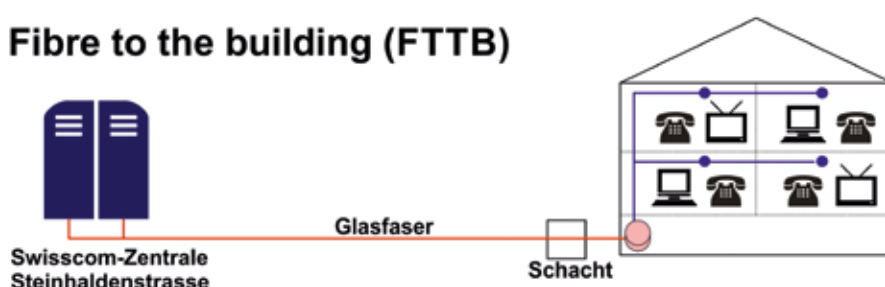
zum Endkunden (FTTS). Liegenschaften mit mehr als 12 Wohnungen werden sogar bis ins Gebäudeinnere erschlossen (FTTB). Durch diese Aufwertung des Netzes können zukünftig wesentlich höhere Bandbreiten erreicht werden. Der Endkunde profitiert dadurch von einer qualitativ besseren und schnelleren Verbindung. Um diesen Ausbau zu realisieren, müssen einzelne Schächte innerhalb der Gehwege ausgebaut und modernisiert werden. Der Einzug der neuen Leitungen erfolgt unter Einsatz eines Roboters innerhalb der bestehenden Rohrkulissen. Trotzdem sind punktuelle Grabarbeiten unumgänglich. Die Arbeiten starten Ende Mai 2015 und dauern voraussichtlich bis Oktober 2015.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte direkt an die Swisscom, Tel. 0800 477 587.

Fibre to the street (FTTS)



Fibre to the building (FTTB)





Schnuppertauchen im Hallenbad Geroldswil

Möchtest Du NEMO persönlich kennenlernen, einem Napoleonfisch tief in die Augen sehen oder Seeigel, Seegurken und Seesterne beobachten?

Dann komm an unser nächstes Schnuppertauchen und mache erste Erfahrungen, unter Wasser zu atmen.

Die Tauschule Miaru organisiert regelmässig ein Schnuppertauchen für Wasser- und Sportbegeisterte ab 11 Jahren.

Wann: Freitag Abend / Termin nach Vereinbarung

Zeit: ab 19.00 Uhr

Ort: Hallenbad Geroldswil

Melde Dich per E-Mail (www.miaru.ch/kontakt) oder per Telefon 079 214 88 21 an und schon kann's losgehen.

„Guete Luft“ wünscht Dir die Tauchschule Miaru



Reto Müller
Versicherungs- und
Vorsorgeberater

Unverhofft kommt oft. *Wir sind immer für Sie da.*

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Limmattal, Stephan Egli
Kirchplatz, 8953 Dietikon
Telefon 044 744 70 77, Telefax 044 744 70 79
limmattal@mobi.ch, www.mobilimmattal.ch

090311R01GA

- PLANUNG
- INSTALLATION
- SERVICE

- Heizung
- Warmwasser
- Badezimmer
- Unterhalt & Reparaturen
- Gesamtplanung & Umbauten



WÄRMEBAU AG
Grossächerstrasse 23
8104 Weiningen
Fon 044 750 08 70
info@waermebau.ch
www.waermebau.ch

Das Alzheimer-InfoMobil hält auch in Geroldswil



Das InfoMobil der Alzheimervereinigung Kanton Zürich

besucht wieder mehrere Gemeinden im Kanton Zürich. Zwischen dem 20. August und dem 19. September macht das InfoMobil an 17 Orten im Kanton Zürich Station. Fachleute der Organisation stehen dem Publikum für Fragen rund um Demenzerkrankungen und das Leben mit Demenz zur Verfügung.

Auf der Kantonstour mit dem InfoMobil macht die Alzheimervereinigung Kanton Zürich auf ihr umfassendes Angebot aufmerksam. Es bietet sich an jedem Standort die Gelegenheit, in einem persönlichen Gespräch Fragen im Zusammenhang mit Demenzerkrankungen zu stellen und Antworten zu erhalten. Informationen zur Krankheit, Tipps für Angehörige und Betreuende, Material zu praktischen und rechtlichen Fragen und darüber, wo Hilfe und Unterstützung gefunden werden kann, liefern auch die gedruckten Broschüren und Info-Blätter, die kostenlos abgegeben werden. Die Situation von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen hat sich in den letzten Jahren glücklicherweise verbessert. Es gilt aber, die gesellschaftliche Akzeptanz von

Demenz zu erhöhen und damit die Lebensqualität der Betroffenen weiter zu steigern.

Alzheimervereinigung Kanton Zürich

Die Alzheimervereinigung Kanton Zürich steht für Menschen ein, die an einer Demenzerkrankung leiden. Sie ist als Verein organisiert und eine unabhängige, konfessionell und politisch neutrale gemeinnützige Organisation. Finanziert wird die Arbeit mit Spenden, Mitglieder- und Sponsorenbeträgen, Legaten sowie Zuwendungen von Stiftungen und Privatpersonen. Einen grossen Teil der Arbeit leistet die Alzheimervereinigung Kanton Zürich ehrenamtlich und unentgeltlich.

Demenz in Zahlen (Kanton Zürich)

- Rund 18 000 Menschen leben mit einer Demenz
- 60% der Demenzbetroffenen leben zuhause
- Pflege und Betreuung kosten rund 1,2 Milliarden Franken
- Private unentgeltliche Betreuung entlastet Kanton und Gesellschaft um rund 470 Millionen Franken
- Die Zahl der Demenzbetroffenen steigt bis ins Jahr 2050 auf ca. 53 000 Personen

Es ist unumgänglich, private Betreuungspersonen in ihrem Pflegealltag so weit wie möglich zu unterstützen, denn mit dem Anstieg der Anzahl Demenzbetroffener werden sich auch die Betreuungskosten massiv erhöhen und zu einer grossen volkswirtschaftlichen Belastung werden. Basierend auf der «Nationalen Demenzstrategie 2014–2017», unterstützt die Alzheimervereinigung Kanton Zürich die Aktivitäten im Kanton Zürich zur Erreichung einer «Kantonalen Demenzstrategie».

Das ALZ-InfoMobil ist von August bis November 2015 im Kanton Zürich unterwegs.

Besuchen Sie uns am Freitag, 28. August 2015, zwischen 14.00 und 19.00 Uhr auf dem Dorfplatz, 8954 Geroldswil,

oder von Freitag, 6. November, bis Sonntag, 8. November 2015, zwischen 11.00 und 19.00 Uhr, am Hauptbahnhof Zürich.

Bei Fragen oder weiterem Informationsbedarf wenden Sie sich bitte an:

Ulrich Bernhard oder Tamara Storz
Alzheimervereinigung Kanton Zürich
Forchstrasse 362
8008 Zürich
Tel. 043 499 88 63
www.alz-zuerich.ch

RENAULT CAPTUR RAUS INS LEBEN



30 JAHRE GARAGE E. BALZER
IHR RENAULT PARTNER IN DER NÄHE MIT
DEN BESTEN KONDITIONEN.



GEROLDSWIL Garage E. Balzer 044 749 30 50

Abgebildetes Modell (inkl. Optionen): Captur Helly Hansen TCe 120, 5,5 l/100 km, 127 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie D, Katalogpreis Fr. 28 300.–. Durchschnittliche CO₂-Emissionen aller in der Schweiz verkauften Neuwagen 144 g/km.

Eine herausfordernde Ausbildung mit Perspektiven

Die kaufmännische Ausbildung auf einer Gemeinde ist vielseitig, abwechslungsreich und führt auf den unterschiedlichen Abteilungen zahlreiche Facetten des Gemeindealltags vor Augen. Interessierte können in der ersten und der letzten Sommerferienwoche in der Gemeindeverwaltung Geroldswil schnuppern.

Bist du an einer vielseitigen kaufmännischen Ausbildung mit guten Zukunftsperspektiven interessiert? Dann ist eine Lehre auf der Gemeinde Geroldswil genau das Richtige für dich!

Eine Lehre auf der Verwaltung ist vielseitig und spannend. Sie ist eine gute Grundbildung, auf der du aufbauen kannst. Du kannst in verschiedene Abteilungen «hineinschnuppern».

Wir, die Lernenden der Gemeindeverwaltung Geroldswil, geben dir einen Einblick in die spannende Verwaltungslehre.

Ablauf der praktischen Ausbildung

Die Lehre auf der Gemeindeverwaltung beginnt in der Abteilung Sicherheit und Bevölkerung, in der Einwohnerkontrolle. Hier stehst du zum ersten Mal in Kontakt mit Einwohnerinnen und Einwohnern unserer Gemeinde oder mit anderen Ämtern.

Anschliessend geht es in die nächste Abteilung. Meistens ist dies die Abteilung Soziales. In dieser Abteilung lernst du eine ganz andere Seite des Lebens kennen. Tagtäglich begegnest du Personen, die in einer schwierigen Situation stecken. Deshalb stehen der soziale Kontakt und die Hilfsbereitschaft gegenüber den Klienten im Vordergrund. Trotz den teilweise schwierigen Situationen ist die Arbeit in

der Abteilung Soziales spannend. Die nächste Abteilung, in der du ausgebildet wirst, ist die Abteilung Finanzen und Liegenschaften. Die theoretischen Kenntnisse der Berufsfachschule im Bereich Rechnungswesen kannst du hier in der Praxis anwenden. Eine weitere Abteilung, welche du in deiner dreijährigen Lehrzeit besuchst, ist die Abteilung Steuern. Hier erhältst du einen guten Überblick über das ganze Steuerwesen. Einerseits wirst du die Steuererklärungseingänge verarbeiten und andererseits stehst du im häufigen Kontakt zu den Einwohnern und Einwohnerinnen. Dieses Wissen ist sehr nützlich für das eigene Leben. Das ganze 3. Lehrjahr verbringst du in der Abteilung Präsidiales. Nebst dem Erlernen der theoretischen Kenntnisse über das öffentliche Verwaltungs- und Gemeinderecht darfst du bei der Organisation von diversen Anlässen mitwirken. Beispielsweise hilfst du mit, die Gemeindeversammlung oder den Neuzuzügeranlass zu organisieren und die Wahlen und Abstimmungen sowie die Gemeinderatssitzungen vorzubereiten.

Zur theoretischen Vertiefung der in der Praxis erlernten Fähigkeiten besuchen die

Lernenden während der Lehre jeweils fünf überbetriebliche Kurse.

Während der Lehre hast du 6 Arbeits- und Lernsituationen (ALS) und 2 Prozesseinheiten (PE). In der ALS bewerten die Praxisausbilder deine erbrachten Leistungen (z. B. wird bewertet, wie du eine telefonische Adressanfrage bearbeitest). Bei der Prozesseinheit dokumentierst du einen in der Praxis erlernten Arbeitsablauf (z. B. Vorbereitung einer Gemeinderatssitzung).

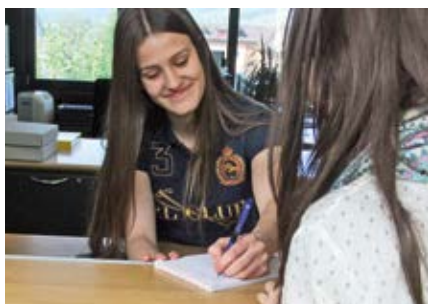
Ablauf der schulischen Ausbildung

Neben der beruflichen Ausbildung im Betrieb besuchst du als Lernende/r während der gesamten Lehrzeit an ein bis zwei Tagen die Berufsfachschule KV Zürich Business School. Am Anfang der Lehre kannst du dich entscheiden, welches Ausbildungsprofil du durchlaufen möchtest. Du hast die Auswahl zwischen der erweiterten Grundbildung (E-Profil) und der Berufsmatura (M-Profil). Die KV Zürich Business School wird von rund 4000 Lernenden, die eine kaufmännische Ausbildung absolvieren, besucht.



KV Zürich Business School

Eine herausfordernde Ausbildung mit Perspektiven



Anisa Zhaku, Lernende 1. Jahr



Von links nach rechts:
Rebecca Schaffter, Lernende 3. Jahr
Moana Echave, Lernende 2. Jahr
Anisa Zhaku, Lernende 1. Jahr

«Ich hatte schon viel Gutes über eine Verwaltungslehre gehört, deswegen absolvierte ich auch eine Schnupperlehre auf der Gemeindeverwaltung.

Jeder erste Tag ist eine neue Herausforderung, so war es auch hier. Ich hatte ein paar Wochen gebraucht, bis ich mich an alles gewöhnte. Der Wechsel von der Schule zum Berufsleben war nicht einfach, doch ich wurde durch die Mitarbeitenden unterstützt und es wurde mir auch sehr viel geholfen.» Anisa Zhaku

Über die Gemeinde

Auch wenn Geroldswil flächenmässig gesehen die zweitkleinste Gemeinde im Kanton Zürich ist, bietet sie sehr viel für ihre Bürgerinnen und Bürger, ist innovativ und sehr neuzeitlich eingerichtet. Sie bedient die Einwohner/innen dienstleistungsorientiert und ist immer bereit, bei Fragen weiterzuhelfen.

«In meinen zwei Jahren auf der Gemeinde habe ich viele Eindrücke gesammelt und die gute Zusammenarbeit zwischen den Abteilungen gefällt mir sehr. Mit den Personalanlässen wird der Zusammenhalt des ganzen Teams gestärkt. Das gefällt mir.» Moana Echave

«Erst gerade habe ich mit der kaufmännischen Lehre auf der Gemeinde Geroldswil begonnen und schon steht die Lehrabschlussprüfung vor der Tür. Durch die vielen Abteilungswechsel vergeht die Zeit wie im Fluge.» Rebecca Schaffter

«Zu Beginn der Lehrzeit sind die Lernenden noch Schüler. Sie sind etwas scheu und unscheinbar. Während der ganzen Lehrzeit entwickeln sie sich persönlich und beruflich weiter. Nach den drei Jahren sind sie optimal auf das Berufsleben vorbereitet.» Daniela Meier, langjährige Lehrlingsverantwortliche

Daniela Meier hat unsere Lernenden seit 2008 während ihrer Ausbildung begleitet. Wir danken ihr bestens für das Engagement. Aus organisatorischen Gründen ist das Lehrlingswesen seit 1. Juni 2015 in der Abteilung Präsidiales angesiedelt.

Schnupperlehre

Bist du an der Verwaltungslehre interessiert? In der ersten sowie der letzten Woche der Sommerferien kannst du bei uns eine Schnupperlehre absolvieren. Bewirb dich mit einem Bewerbungsschreiben, deinem Lebenslauf und den Zeugniskopien. Deine Bewerbung sendest du an die Gemeindeverwaltung, Abteilung Präsidiales, Huebwiesenstrasse 34, 8954 Geroldswil.

1. Halbjahr

Abteilung
Sicherheit und
Bevölkerung

2. Halbjahr

Abteilung
Finanzen und
Liegenschaften

3. Halbjahr

Abteilung Soziales

4. Halbjahr

Abteilung Steuern

5./6. Halbjahr

Abteilung
Präsidiales

Per August 2016 freie Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann

Bist du motiviert und magst abwechslungsreiche Arbeiten? Bist du aufgeweckt und hast Freude am Umgang mit Menschen? Dann ist eine Mitarbeit auf unserer Gemeindeverwaltung genau das Richtige.

Deine 3-jährige Lehrzeit bei uns:

- Mitarbeit in den Abteilungen
 - Sicherheit und Bevölkerung
 - Finanzen und Liegenschaften
 - Soziales
 - Steuern
 - Präsidiales

- Beraten von Kunden am Telefon und am Schalter
- Bearbeiten von Rechnungen
- Bereinigen von Steuererklärungen
- Vor- und Nachbearbeiten von Gemeinderatssitzungen
- Und vieles mehr

Das bringst du mit:

- Abschluss der Sekundarschule A
- Gute schriftliche und mündliche Ausdrucksweise
- Teamfähigkeit
- Kontaktfreude
- Zuverlässigkeit und Lernbereitschaft

Bist du interessiert? Bei Fragen steht dir Alexandra Deplazes, Gemeindeschreiber-Stv., Telefon 044 749 32 33, zur Verfügung. Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) sendest du bis zum 2. Oktober 2015 an die Gemeindeverwaltung Geroldswil, Abteilung Präsidiales, Huebwiesenstr. 34, 8954 Geroldswil. Bewerbungen per E-Mail werden nicht berücksichtigt. Unter www.geroldswil.ch findest du weitere interessante Informationen über unsere Gemeinde.

Vielen Dank für die Wiederwahl



Am 8. März 2015 hat mich das Geroldswiler Stimmvolk erneut zum Friedensrichter gewählt bzw. im Amt bestätigt. Ich freue mich über dieses starke Zeichen des Vertrauens und bedanke mich ganz herzlich für Ihre Stimme. Ich versichere Ihnen, dass ich mich weiterhin mit grossem Einsatz und nach bestem Wissen und Gewissen für die mit diesem Amt verbundenen Aufgaben einsetzen werde.

Enrico Denicolà

rtk medientechnik^{ag}
Beratung Gestaltung Produktion

MAM^{DAM}

WEB2PRINT

BILDDATENBANK

REDAKTIONSSYSTEM

Wir kennen diese Begriffe und unser Hubert Boog erklärt sie Ihnen gerne.

www.rtk.ch

Ergebnis der Altkleidersammlung 2014

Im vergangenen Jahr sind in den lichtgrauen Contex-Altkleidercontainern in der Sammelstelle Geroldswil wiederum eine beachtliche Menge (49,2 Tonnen) an Altkleidern und Gebrauchtschuhen entsorgt worden, wie die Recyclingfirma Contex mitteilt. Der aus der Aktion resultierende gemeinnützige Erlösanteil von Fr. 4919.– kommt Vereinen aus der Region zugute. Unterstützt wird das Juniorenlager des FC Oetwil-Geroldswil, der Wiesentäli-Lauf des Knoli-Cups und Insieme-plus-Sport.

Die Gemeinde Geroldswil, die unterstützten Vereine und Institutionen sowie Contex bedanken sich im Voraus bei der Bevölkerung für die weiterhin rege Benützung dieser ökologisch wie sozial sinnvollen Entsorgungsmöglichkeit.



Elektronische Drittmeldepflicht

Gemäss dem geltenden Gemeindegesetz haben Vermieter und Logisgeber den Ein- und Auszug ihrer Mieter den Einwohnerkontrollen bekannt zu geben. Dies geschieht heute mehrheitlich in Papierform, Fax sowie E-Mail.

Mit dem neu entwickelten eCH-0112-Standard haben Sie heute neu zwei Möglichkeiten, Ihre Meldungen bequem abzusetzen:

Grössere Liegenschaftsverwaltungen können ihre Meldungen direkt in ihre Fachapplikation integrieren, wenn sie an sedex (secure data exchange, Plattform) angebunden ist. Falls Sie sich für diese Variante entschieden haben, bitten wir Sie, mit dem Bundesamt für Statistik, Neuenburg, Telefon 0800 866 700, oder E-Mail harm@bfs.admin.ch Kontakt aufzunehmen.

Kleinere, mittlere Liegenschaftsverwaltungen oder Vermieter sowie Logisgeber können über den Weblink <https://www.e-service.admin.ch/sis/app/mandant/drittmeldung> ihre Meldungen absetzen. Sie benötigen dafür kein Passwort.

Wir bitten Sie, uns Ihre Meldungen direkt aus Ihrer Applikation oder über den Weblink zuzustellen. Sie helfen uns dabei, die Ein- und Auszüge schneller und medienbruchfrei zu verarbeiten.

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Einwohnerkontrolle gerne zur Verfügung. Wir danken Ihnen für Ihre wertvolle Unterstützung.



Herzlich willkommen in unserem Hallenbad



Im vergangenen Jahr wurde das Hallenbad umfassend saniert und verschiedene Optimierungs- und Attraktivitätssteigerungsmassnahmen umgesetzt, um die gestiegenen Bedürfnisse der Benutzerinnen und Benutzer abzudecken. Damit künftig auch gehbeeinträchtigte Personen unser Hallenbad problemlos nutzen können, wurde folgendes Angebot geschaffen:

- Rollstuhlgängige Rampen im Eingangs- und Schwimmbereich
- Separate Dusche und Toilette
- Einstieg mit beidseitigem Handlauf in beiden Becken
- Rollstuhl für den Badbereich

Das Angebot wurde vor einigen Wochen ergänzt und abgerundet. Mit dem neuen Schwimmbadlift mit automatischer Einstiegshilfe können gehbeeinträchtigte Personen, sitzend vom Beckenrand aus, ins Wasser geführt werden. Auch der Zugang zu den Hygieneeinrichtungen ist durch den neuen Duschtoilettenstuhl gewährleistet.

Wir danken der Stiftung Cerebral für ihren finanziellen Beitrag an diese Einrichtungen und dass sie Massnahmen und Projekte unterstützt, dank denen zerebralgelähmte Menschen und ihre Angehörigen eine möglichst hohe Lebensqualität erreichen können.

Wir hoffen auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und freuen uns, Sie in unserem modernen Hallenbad begrüßen zu dürfen.



Barbara Winter übt den Umgang mit dem Schwimmbadlift



Duschtoilettenstuhl für einen problemlosen Zugang zum Hygienebereich



HOFSTETTER & PARTNER

Immobilien-Treuhand AG
Grindlenstrasse 5
Postfach 426
CH - 8954 Geroldswil
Telefon +41 44 749 33 33
Internet www.immob-hofstetter.ch
E-Mail info@immob-hofstetter.ch

**Liegenschaftsverwaltung
Liegenschaftsverkauf
Immobilienberatungen**

Gratulationen

Der Gemeinderat wünscht allen Jubilaren alles Gute und beste Gesundheit!

Den 80. Geburtstag feiern:

7. Juli	Margrete Mäder	Ruggstrasse 8, Geroldswil
13. Juli	Werner Bär	Fahrweidstrasse 55, Fahrweid
17. Juli	Walter Ryf	Bühlstrasse 9, Geroldswil
24. Juli	Margrit Schmid	Hueb-wiesenstrasse 44, Geroldswil
17. September	Paul Schneider	Dorfstrasse 69, Geroldswil
29. September	Maria Pianezzi	Stettenstrasse 2, Geroldswil

Den 85. Geburtstag feiern:

2. Juli	Käthy Merz	Bergstrasse 25, Geroldswil
11. Juli	Armin Hürlimann	Höhenstrasse 4a, Geroldswil
17. Juli	Peter Böhni	Chratzstrasse 16, Geroldswil
1. August	Fritz Berger	Giessackerstrasse 5, Fahrweid

Den 90. Geburtstag feiern:

14. Juli	Nelly Gauss	Seniorenzentrum im Morgen, Weiningen
9. August	Harry Böni	Giessackerstrasse 11, Fahrweid

Das Fest der goldenen Hochzeit feiern:

1. Juli	Willy und Annemarie Enz	Moosstrasse 11, Geroldswil
27. August	Konrad und Martha Zimmermann	Ruggstrasse 4, Geroldswil
9. September	Reinhard und Marianne Pfennig	Dorfstrasse 87, Geroldswil
11. September	Raymond und Erika Bourquin	Waldrütistrasse 11, Geroldswil

**Wünschen Sie, nicht in den Gemeindenachrichten publiziert zu werden?
Bitte teilen Sie dies der Abteilung Präsidiales, 044 749 32 30, mit.**

Wohin mit den alten Büchern?

Diese Frage stellen wir uns auch jeden Tag und auch wir wissen nicht, wohin damit. Es tut uns im Herzen weh, wenn wir Bücher ausscheiden müssen.

Zuerst stellt sich einmal die Frage: Warum müssen wir Bücher aus unserem Medienbestand nehmen? Einfach fällt uns natürlich der Entscheid, wenn das Buch dreckig oder kaputt ist, d. h., wenn noch Kaffeeeflecken oder Spuren vom Mittagessen im Buch zu sehen sind und es uns selber «gruuset». Schade ist, wenn Bücher kreative Malspuren oder zerrissene Seiten haben und wir die Bücher nicht mehr reparieren können. Eigenkreationen gehören nicht in ein Buch und wir müssen uns dann vom Buch trennen.

Ein anderer Grund, ein Buch auszuscheiden, ist, wenn es schon mehrere Jahre im Regal steht und fast gar nicht bis nie mehr gelesen wird. Oft ist es sinnvoller und kosteneffizienter, sich von diesen Büchern zu trennen und diese gegebenenfalls einer anderen Bibliothek im Bezirk für die Ausleihe zu überlassen.

Es gibt auch Richtlinien für Gemeindebibliotheken, die vorgeben, dass darauf zu achten ist, jährlich mindestens 10% des Buchbestandes zu erneuern. Da wir bei einem Bestand von fast 10 000 Medien natürlich nicht nur dazukaufen können, sind wir auch verpflichtet, im etwa gleichen Ausmass die Anzahl Medien zu reduzieren.

Aus diesem Grund haben wir unser «Bücherwägli», das wir mit unseren ausgeschiedenen Büchern füllen und den Leserinnen und Lesern der Gemeinde Geroldswil zur Verfügung stellen. Die Bücher dürfen einfach mitgenommen und gelesen werden.

Was wir aber gar nicht mögen, ist, wenn man die eigenen Bücher heimlich bei uns ins «Bücherwägli» legt oder vor die geschlossene Türe stellt und hofft, dass die Bücher so kostenlos entsorgt werden. Wir würden ja auch manchmal ein Auge zudrücken, wenn es sich um zwei oder drei Bücher handelt, aber was wir einst vorgefunden haben, übertrifft doch all unsere Vorstellungen und es hat uns auch ein bisschen befremdet.

Wir wissen, es ist nicht einfach mit den alten und gelesenen Büchern, doch eine Alternative wäre, die Bücher im Brockiland in der Fahrweid abzugeben. Es ist eines der wenigen Brockihäuser, die noch Bücher annehmen, und so kann man eventuell anderen Lesern noch eine Freude bereiten.

Aber keine Angst. Wir entsorgen ja nicht immer Bücher, sondern kaufen wöchentlich auch neue, interessante Medien ein und freuen uns, Sie, liebe Leserin und lieber Leser, bei uns in der Bibliothek begrüßen zu dürfen.

Bis bald.

Das Bibliotheksteam



Bitte so nicht. Bringen Sie uns Ihre alten Bücher während der Öffnungszeiten in die Bibliothek

Zahnärzte

im Gemeindezentrum
8954 Geroldswil

PERSÖNLICH BERATEN UND BETREUT

Ihr Team für ein strahlendes Lachen mit gesunden Zähnen
Entspannte Atmosphäre und umfassendes Leistungsangebot

- Allgemeine Zahnmedizin
- Dentalhygiene & Bleaching
- Kinderbehandlungen
- Implantologie & Chirurgie
- Traumabehandlung (Unfall)
- Amalgamfreie Füllungen
- Frontzahnästhetik (Veneers)
- Wurzelbehandlung mit Mikroskop
- In-House Präzisions-Keramik
- Kronen- & Brückenprothetik
- Lachgas oder Narkose



Dr. med. dent. Malte Schulz | Fachzahnarzt für Oralchirurgie SSO/SSOS

Dr. med. dent. Michèle Schulz | Eidg. dipl. Zahnärztin SSO

Huebwiesenstrasse 32 | 8954 Geroldswil | 044 748 27 77
www.zahnaerzte-geroldswil.ch

Willkommen bei der Zürcher Kantonalbank.

Besuchen Sie uns auf www.zkb.ch

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank

Wer bezahlt meinen Heimaufenthalt?



Viele Menschen machen sich Sorgen, wie sie ihren Heimaufenthalt be-

zahlen sollen. Grundsätzlich ist diese Sorge unbegründet, denn die Aufnahme in ein Pflegezentrum erfolgt unabhängig von der finanziellen Lage der betroffenen Person. Allerdings hat die Wahl des Heims Einfluss auf die Kostenbeteiligung der öffentlichen Hand.

Zusatzleistungen kosten

Wenn Sie einen Leistungserbringer mit kommunalem Auftrag wählen, beispielsweise das Alters- und Pflegeheim Ihrer Gemeinde, werden Ihnen höchstens kostendeckende Taxen für Unterkunft, Verpflegung und Betreuung verrechnet. Mehrkosten können Ihnen entstehen, wenn Sie anstelle der Pflegeangebote der Gemeinde einen teureren Leistungserbringer wählen oder in ein auswärtiges Heim ziehen. Können benötigte Leistungen nicht von kommunalen Anbietern erbracht werden, gehen allfällige Mehrkosten zulasten der Gemeinde. In einem solchen Fall muss die Anlaufstelle Gesundheit und Alter um

die Vermittlung eines Leistungserbringers ersucht werden.

Wer zahlt was?

Die Rechnung von öffentlichen Alters-/Pflegezentren setzt sich aus drei Elementen zusammen. Pensions-Taxen: Die Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Besorgung der Wäsche, Reinigung usw. sind vollumfänglich vom Bewohner zu bezahlen. Betreuungstaxen: Sie umfassen alle nicht kassenpflichtigen Leistungen und werden meist pauschal in Rechnung gestellt. Darunter fallen Kurse, kulturelle Veranstaltungen, Ausflüge oder der 24-Stunden-Pikettdienst. Diese Kosten müssen die Bewohner ebenfalls in vollem Umfang selber tragen. Die Hotellerie- und Betreuungstaxen variieren je nach Heim.

Anders ist es bei den Pflege-Taxen: Diese richten sich nach dem Bedarf an ärztlich verordneten Leistungen. Die Obergrenze des Selbstbehaltes beträgt gegenwärtig höchstens Fr. 21.60 pro Tag. Dieser Betrag wird zusätzlich zum Selbstbehalt und zur Franchise verrechnet, welche von der Krankenkasse erhoben werden. Wenn die

effektiven Pflegekosten höher ausfallen, werden sie von der Krankenkasse und der letzten Wohngemeinde vor Heimeintritt bezahlt. Das ist gesetzlich vorgeschrieben.

Und wenn das Geld nicht reicht?

Wenn Ihre eigenen finanziellen Mittel für den Lebensunterhalt im Pflegezentrum und die Begleichung der Pflege-taxe nicht (mehr) ausreichen, besteht in der Regel Anspruch auf Zusatzleistungen zur AHV/IV. Wenden Sie sich an Ihre Wohngemeinde oder die Anlaufstelle. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Anlaufstelle Gesundheit und Alter rechtes Limmattal

Beatrice Feusi, Leiterin

Für Ihre Fragen: Telefon 043 455 10 17
oder info@gesundheit-limmattal.ch.
Ergänzende Informationen
und weitere Tipps auf
www.gesundheit-limmattal.ch.

GESUNDHEIT
LIMMATTAL

**Wie Sie bei Krankheit,
Behinderung und Unfall Ihr
Leben meistern**

Anlaufstelle Gesundheit und Alter
Für Ihre Anliegen: 043 455 10 17
www.gesundheit-limmattal.ch



HOLEN SIE SICH DIE WELT NACH HAUSE



**ENTDECKEN SIE DIE WELT
MIT IHRER GANZEN FAMILIE**

VON ZUHAUSE AUS!

www.yfu.ch/gastfamilie

NICHT JEDER KANN INS **BEREICHERN** IHR FAMILIEN-
AUSLAND GEHEN, UM DIE LEBEN MIT WERTVOLLEN
WELT ZU ENTDECKEN. ABER **INTERKULTURELLEN**
ALS **GASTFAMILIE** EINES ERFAHRUNGEN UND KNÜPFEN
AUSTAUSCHSCHÜLERS ODER FREUNDSCHAFTEN UM DIE
EINER AUSTAUSCHSCHÜLERIN GANZE WELT.
LERNEN SIE EINE NEUE
KULTUR IN DEN EIGENEN ERFAHREN SIE MEHR UNTER:
VIER WÄNDEN KENNEN! SIE **WWW.YFU.CH/GASTFAMILIE**



Werden Sie YFU-Gastfamilie



YFU-Gastfamilie zu sein heisst, ein Austauschjahr zu machen – ohne wegzufahren: Im Zusammenleben mit einem Austauschschüler/einer Austauschschülerin im Alter zwischen 15 und 18 Jahren entdecken Sie eine fremde Kultur direkt bei sich zu Hause. Ausserdem lernen Sie, Ihren Familienalltag von einer anderen Seite kennen, und sehen bisher selbstverständlich Geglaubtes aus einem neuen Blickwinkel.

Als Gastfamilie schenken Sie einem jungen Menschen für zehn bis elf Monate ein zweites Zuhause in der Welt. Das heisst, Sie nehmen ihn in Ihrer Familie auf und bieten ihm ein freies Bett und einen Platz am Tisch (inkl. Verpflegung). Motivation für die Aufnahme eines Austauschschülers/einer Austauschschülerin soll das Interesse am interkulturellen Austausch sein. YFU-Gastfamilien erhalten keine finanzielle Entschädigung.

Paare mit Kindern, Paare ohne Kinder, gleichgeschlechtliche Paare, Alleinerziehende, Patchwork-Familien usw. – alle sind eingeladen, Gastfamilie zu werden. Was zählt, ist die Bereitschaft, eine Austauschschülerin oder einen Austauschschüler als neues Mitglied in der Familie aufzunehmen.

Möchten Sie mehr wissen zum Thema «Gastfamilie sein»?

Melden Sie sich unverbindlich bei YFU Schweiz (Monbijoustrasse 73, Postfach 1090, 3000 Bern 23, Telefon 031 305 30 60, info@yfu.ch) oder besuchen Sie unsere Webseite: www.yfu.ch. – YFU-Austauschschüler und -schülerinnen kommen in aller Regel Anfang August in der Schweiz an.

Der Verein YFU Schweiz, der über mehr als 60 Jahre Erfahrung auf dem Gebiet des Jugendaustausches verfügt, arbeitet nicht gewinnorientiert und wird als wohltätige Institution vom Bund unterstützt.

Haben Sie Interesse an der Arbeit als Tagesfamilie?

sozialdienst limmattal
TAGESFAMILIEN BEZIRK DIETIKON

Wir suchen laufend motivierte Tagesfamilien in allen Gemeinden des Limmattals, die mit Freude und Engagement Kinder in ihren Familien stunden- oder tageweise betreuen möchten.

Tagesfamilien sind ein ergänzendes Betreuungsangebot für Kinder in allen Altersstufen. Der Sozialdienst Limmattal Tagesfamilien vermittelt und begleitet Tagesfamilien im Bezirk Dietikon. Als beim SDL angestellte Tagesmutter sind Sie allen Sozialversicherungen angeschlossen und erhalten eine kostenlose Grundbildung. Sie werden durch unsere Vermittlerinnen professionell bei Ihrer Tätigkeit als Tagesmutter unterstützt.

Suchen Sie eine individuelle Betreuung für Ihr Kind in einer Tagesfamilie? Wir unterstützen und begleiten Sie gerne bei der Suche nach einer passenden Familie.

Die Betreuung in Tagesfamilien erleichtert die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Die Gemeinden unterstützen Eltern, die Bedarf an einer ausserfamiliären Betreuung haben. Erkundigen Sie sich bei Ihrer Gemeinde betreffend einer allfälligen Subventionierung des Betreuungsplatzes.

Möchten Sie noch weitere Informationen über unser Angebot?



Sozialdienst Limmattal Tagesfamilien
Grabenstrasse 9
8952 Schlieren
Tel. 044 733 73 62

Montag- bis Donnerstagmorgen:
8.00–11.45 Uhr

Montagnachmittag:
13.30–16.45 Uhr

7. LIMMATTALER OPEN-AIR **KULTUR PARTY**

17. – 21. JUNI 2015

DORFPLATZ GEROLDSWIL



MI 17. JUNI CHINDERKONZERT

BILLY & BENNO | ROGER KÜNG'S SINGIN' KIDS

DO 18. JUNI CLASSIC-NIGHT MIT TABLE CLASSIC

MANON & CO – CLASSIC ENTERTAINMENT

FR 19. JUNI ROCK-NIGHT

LOCO ESCRITO | ZEBRANO (SANTANA TRIBUTE)

SA 20. JUNI JAZZ-NIGHT – KOOPERATION JAZZCLUB OETWIL a.d.L.

PARAMOUNT UNION JAZZBAND

SO 21. JUNI MATINÉE

OEKUMENISCHER GOTTESDIENST

DORFZMITTAG | ENGSTRINGER BAUERNKAPELLE

FREIER EINTRITT ZU ALLEN VERANSTALTUNGEN

WEITERE INFOS: WWW.SPEKTRUM-GEROLDSWIL.CH

TABLE CLASSIC NUR MIT VORRESERVATION BEI

HOTEL GEROLDSWIL | 044 747 87 87

SPEKTRUM
SPEKTRUM-GEROLDSWIL.CH

7. Limmattaler Open-Air-Kulturparty



Eine Woche früher als üblich geht vom 17. bis zum 21. Juni auf dem Dorfplatz Geroldswil die inzwischen 7. Kulturparty über die Bühne. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist dank dem Gemeindebeitrag frei. An allen Tagen betreibt das Hotel Geroldswil eine Festwirtschaft.

Das vielseitige Programm bietet wiederum Highlights für alle Altersklassen und jeden Geschmack. Den Auftakt macht das Chinderkonzert am Mittwoch, 17. Juni, 15 Uhr, mit Roger Küng's Singing Kids sowie Billy & Benno. Die beiden Musiker und Komiker sind bekannt von grossen Kinderfestivals und wissen, wie sie mit ihren musikalisch unterhalten, interaktiven Geschichten alle Kinderaugen so richtig zum Glänzen bringen.

Zu einem weiteren Höhepunkt dürfte das am Donnerstag, 18. Juni, 20 Uhr, bereits zum 10. Mal durchgeführte Classic Open Air mit dem Streichquartett Manon & Co. werden. Die vier Ladys verzaubern mit einem abwechslungsreichen Programm mit Salonmusik, Swing, Evergreens und Popsongs. Es ist also leichte und unterhaltsame Klassik angesagt.

Besonders empfehlenswert ist es, den Abend in den ersten Reihen am weiss gedeckten Tisch mit einem feinen Dreigangmenü zu geniessen. Das Menü kostet 47 Franken und ist seinen Preis mit Bestimmtheit auch dieses Jahr wieder mehr als wert.

Am Freitag, 19. Juni, 19.45 Uhr, startet dann die Rock Night mit den Lokalmatadoren Loco Escrito mit Latin Rap und Pop. Sie waren unlängst auch bei «Die grössten Schweizer Talente» zu sehen. Bei ihrer Musik kann kaum jemand sitzen bleiben. Passend dazu dann der Hauptact Zebrano. Die Santana Tribute Band lässt sicher bei vielen auch nostalgische Gefühle aufkommen.

In Kooperation mit dem Jazzclub Oetwil a.d.L., der dieses Jahr sein 30-jähriges Bestehen feiert, findet am Samstag, 20. Juni, 19 Uhr, eine Jazz Night statt mit der Paramount Union Jazz Band. Da kommen die Freunde des traditionellen Jazz voll auf ihre Kosten. Das Repertoire reicht von den bekanntesten Dixie-Nummern bis hin zum konzertanten Swing, ganz im Stil von Chris Barber, Eddie Condon oder der Dutch Swing College Band.

Ihren festen Platz in der Kulturparty hat die abschliessende sonntägliche Matinée mit einem lockeren ökumenischen Gottesdienst, angereichert mit Musik und Theaterinslagen. Sie beginnt am Sonntag, 21. Juni, 10.15 Uhr. Um ca. 11.15 Uhr öffnet dann die Festwirtschaft und ab 12 Uhr spielt die Engstringer Bauernkapelle.



Loco Escrito



Classic Open Air



Manon & Co.

Aktuelles und weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter:
www.spektrum-geroldswil.ch.

Axialventilator einer Weishaupt Luft-Wasser-Wärmepumpe mit strömungsoptimierter Kontur („Eulenflügel“)



Die Kunst der leisen Kraft.

Die zuverlässigen Hocheffizienz-Wärmepumpen von Weishaupt holen die Wärme aus der Luft. Sie tun das nicht nur ausdauernd und kraftvoll, sondern auch extrem leise. Dafür sorgen unter anderem die speziell geformten Ventilatoren, die den lautlosen Eulenflug zum Vorbild haben. Weishaupt AG, Chrummacherstrasse 8, 8954 Geroldswil ZH, Telefon: 044/749 29 29, Fax: 044/749 29 30, 24-h-Service 0848 830 870, www.weishaupt-ag.ch

Das ist Zuverlässigkeit. – **weishaupt** –



Brenner

Brennwerttechnik

Solarsysteme

Wärmepumpen

Frühlings-Aktivitäten des Turnvereins Oetwil-Geroldswil



Im März und April standen die Eröffnung der Wettkampfsaison der Geräteturner in

Urdorf, der 23. Wiesentäli-Lauf und der GLZ-Jugendlauf 2015 auf dem Programm. Anlässlich seines hundertsten Geburtstages war der Turnverein Oetwil-Geroldswil Gastgeber des Jugendlaufs, an dem zahlreiche Kinder teilnahmen. Der STV Dietikon war mit zwei ersten Rängen besonders erfolgreich.

Noah Stadtmann konnte am Sonntag, 22. März 2015, die Wettkampfsaison des Geräteturnens in Urdorf eröffnen. Er startete zum ersten Mal im K2. Er zeigte in der neuen Wettkampfklasse einen guten Wettkampf. Er überzeugte vor allem im Sprung. Seine Sprungrolle vom Minitrampolin wurde mit einer 9.00 belohnt, da die Sprunghöhe und die Haltung fast perfekt waren. Schöne Übungen zeigte er auch am Boden und am Reck. An den Ringen und am Barren konnte er nicht seine Bestleistung abrufen, doch mit der Gesamtleistung konnte er zufrieden sein. Mit dem 12. Schlussrang konnte er stolz eine Auszeichnung entgegennehmen. Bravo!

Wiesentäli-Lauf 2015: Hohe Beteiligung des TV Oetwil-Geroldswil

Der 23. Wiesentäli-Lauf wurde am Sonntagmorgen des 12. April als Vorprogramm zum Jugendlauf GLZ Glatt-, Limmattal und Stadt Zürich durchgeführt. Dies, um nicht nur den Schulkindern, sondern auch den Eltern-Kind-Teilnehmer/innen, Piccoli, Junioren, Erwachsenen und natürlich den Behinderten eine Startmöglichkeit zu bieten. Bei den Damen entschied Sofia Schoch vor Laura Stadtmann und Stefanie Dittli das Rennen für sich. Die Mitglieder der Aktivriege des Organisators waren zahlreich am Start und versuchten, den Streckenrekord zu knacken. Dies gelang Raphael Hugi, der als Erster ins Ziel spurtete, mit einer Zeit von 14,59 Min. jedoch nicht. Auf den Rängen zwei und drei folgten Philipp Vogt und Thomas Kummer ebenfalls von Geroldswil und Oetwil. Mit Dominik Pachlatko siegte in der Kategorie Handicap ebenfalls ein Einheimischer. Der Sportverein Bergdietikon sowie die Pontoniere Dietikon beteiligten sich mit einer grossen Gruppe am diesjährigen Lauf. Die Bergdietiker Kinder entschieden denn auch einige Rennen zu ihren Gunsten. Das Publikum konnte also den ganzen Tag spannende Rennen verfolgen und sich in



Noah Stadtmann holt eine Auszeichnung

der grossartigen Festwirtschaft verwöhnen lassen. Frau Rahel von Planta vom Gemeinderat Oetwil hat zusammen mit den vielen Kindern den sonnigen Tag mit den spannenden Läufen im Wiesentäli verbracht.

Ein grosses Dankeschön dem OK, allen Helferinnen/Helfern und dem Bauern Rue-di Lienberger für den gelungenen Anlass.



Startgelände des Wiesentälilaufs

Festnetztelefonie - heute gleich bewährt wie früher! Weitersagen...

flashcable®
Eine Produktlinie von GIB-Solutions AG

Alles über Ihren Kabelanschluss:

- ultraschnelles Internet
- umfangreiches Radio / TV
- attraktive Festnetztelefonie

Mehr Infos unter www.flashcable.ch

Erhältlich bei Ihrem Kabelnetzbetreiber:

Telan 1 AG | Postfach | 8954 Geroldswil
Tel. 044 200 00 44 | info@flashcable.ch | www.telan.ch

GLZ-Jugendlauf im Wiesentäli

Für einmal war das Wiesentäli in Oetwil Anziehungspunkt für viele laufbegeisterte Kinder vom Glatt- und Limmattal sowie der Stadt Zürich. Der Turnverein hat zur Feier seines 100. Geburtstags die Kinder zum Jugendlauf eingeladen. Das Geburtstagswetter war auch bestellt, und so wurde der 12. April zu einem richtigen Festtag mit vielen Besuchern und Fans.

Rund 400 Kinder genossen den tollen Frühlingstag bei ihrem geliebten Laufsport. Für die Schulkinder wurden dem Alter entsprechend drei verschiedene Strecken von 1,2, 1,8 und 2,8 km ausgeflaggt. Um 13.30 Uhr startete die erste von 7 Gruppen.

Die Leistungen gaben oft zum Staunen Anlass. Die 2,8 km wurden in sehr schnellen 9,25 Min., die 1,8 km in 5,51 Min. zurückge-

legt, und die Jüngsten bewältigten die 1,2 km in 4,17 Min. Der TV Maur sahnte dabei gleich 10 Medaillen ab. Aus dem Limmattal war vor allem der STV Dietikon mit zwei ersten sowie je einem zweiten und einem dritten Rang erfolgreich. Beim heimischen TV Oetwil-Geroldswil konnte in der Kategorie 2008/2009 Leandro Fasano aus Oetwil eine Silbermedaille entgegennehmen.

Wegen der grossen Teilnehmerzahl mussten die Startzeiten erweitert werden, was zu einer Verschiebung der Rangverkündung um rund 30 Minuten geführt hat. Für die Kinder, welche auf das Podest steigen durften, tat das der Freude keinen Abbruch. Dank der Unterstützung des Hauptsponsors Zürcher Kantonalbank und des Zürcher Turnverbandes konnten wir den Anlass erfolgreich durchführen. Zufrieden dürfen wir auf einen gelungenen Anlass

zurückblicken und die Planung für den 24. Wiesentäli-Lauf beginnen.



Einlaufen in der Zielstrecke



Geroldswil - im Wiberg Wohnen im Grünen



An sonniger und zentraler Lage an der Dorfstrasse 68 - nur wenige Minuten vom Naherholungsgebiet entfernt - verkaufen wir neue, helle und moderne

2½-Zimmer-Wohnungen		54.0 m²	Netto-NF	ab Fr. 519'000.-
3½-Zimmer-Wohnungen	93.1	- 96.6 m²	Netto-NF	ab Fr. 829'000.-
4½-Zimmer-Wohnungen	108.8	- 119.4 m²	Netto-NF	ab Fr. 929'000.-

Allod Immobilien AG | 081 257 15 30
Rätusstrasse 22 | 7000 Chur
verkauf@allod.ch | www.allod.ch

- Bezugsbereit im Frühling 2016
- Ausbauwünsche möglich
- www.im-wiberg.ch

GLZ Turnfest Weiningen 2015

27./28. Juni & 4./5. Juli / www.tf2015.ch



Ein Event voller Action, Spannung und vielen Emotionen!

Mit dabei: rund 6'000 Turnerinnen und Turner, Jugendliche, Veteranen und Nachwuchsschwinger!

„Zwüsched de Räbe es Turnfäscht erläbe“

26. Juni 2015

- Jubiläumsabend

ChueLee

27. – 28. Juni 2015

- Einzelwettkämpfe
- Jugendwettkämpfe
- Chilbi, Riesensandhaufen
- Festbetrieb & Live Musik

SPARKING!

KUNZ

TURNFEST

4. – 5. Juli 2015

- Vereinswettkämpfe
- Schlussvorführungen
- Bullriding, Beach Bar
- Festbetrieb & Live Musik

Blauweissen



Hast du Lust mitzuhelfen? Mehr Infos unter www.tf2015.ch

Unsere Hauptsponsoren:



Ein Fest für das Dorf und ein Fest für die Turner



Das letzte Juni- und das erste Juli-Wochenende stehen ganz im Zeichen der Verbandsmeister-

schaften der Zürcher Turnvereine und weiterer Vereine aus der ganzen Schweiz. Am 27. und 28. Juni sowie am 4. und 5. Juli findet in Weiningen das Regionalturnfest GLZ 2015 statt. Rund 6000 Turnerinnen und Turner werden sich in über 30 Disziplinen messen und um den Festsieg kämpfen. Geturnt wird dabei mit Aussicht auf die schönen Rebberge. Doch nicht nur die Turnerinnen und Turner kommen dabei auf ihre Kosten. Es werden 10 000 grosse und kleine Besucher erwartet, denen eine Menge an Attraktionen geboten wird.

Erstes Wochenende: Einzelturner-weekend vom 27./28. Juni 2015

Am ersten Wochenende stehen die Einzelturnerinnen und -turner im Fokus und das Fest, das bereits viele Highlights für alle Besucher bietet. Das Festwochenende wird am Freitag, 26. Juni 2015, um 19.15, analog dem Gründungsjahr des TVW, mit traditionellen Böllerschüssen begrüsst. Die 100-Jahr-Geburtsstagsfeier für den Turnverein wird mit vielen Attraktionen und Überraschungen gefeiert. Über alle drei Tage gibt es ein breites Konzertangebot, vom Kinderchor Sunnechind über rockige Coverbands, den unverwechselbaren Mundart-Songs von Kunz bis hin zur musikalischen Umrahmung des Sonntags durch die Kreismusik rechtes Limmattal. Sicher ist für jeden Geschmack etwas dabei. Für Speis und Trank wird in den vier grossen Festzelten gesorgt. Jedes Zelt steht unter einem eigenen Motto. Natürlich darf im Weinbaudorf Weiningen ein Weinzelt nicht fehlen. Daneben wird aber

auch im Bier- und im Barzelt bis in die Morgenstunden getanzt und gefeiert. Am Sonntagmorgen gehört das grosse Festzelt den Turnveteranen. Aus dem ganzen Kanton werden die Veteraninnen und Veteranen nach Weiningen strömen, um ihre Jahrestagung abzuhalten und ihren langjährigen Veteranenobmann, Hanspeter Frei aus Weiningen, zu verabschieden.

Wurst und Brot von der Gemeinde Weiningen

Sportlich stehen am ersten Wettkampfwochenende die Einzelwettkämpfe für Aktive und die der Jugend in den Sparten Leichtathletik, Geräteturnen, Aerobic, Gymnastik, Turnwettkampf sowie Nationalturnen auf dem Programm. Ebenfalls werden die Vereinswettkämpfe der Jugend durchgeführt sowie das sportliche Programm durch eine Volleyballnacht abgerundet. Besucher können tagsüber die Turnerinnen und Turner anfeuern, an den Rangverkündigungen teilnehmen oder sich an einer der vielen Nebenaktivitäten erfreuen. Für die Kleinsten gibt es Hüpfburgen und einen riesigen Sandkasten. Weiter bietet die Chilbi ein Spektakel, und alle anderen messen ihre Kräfte und ihr Können beim legendären Baumstammklettern mit Steigeisen.

Zweites Wochenende: Vereinsturnen vom 4./5. Juli 2015

Der Samstag und Sonntag am zweiten Wochenende gehören vor allem den rund 4000 Vereinsturnerinnen und -turnern. Die Besucher dürfen sich auf spektakuläre Gruppenvorfürungen bei den Sektionsturnwettkämpfen freuen. Der Turnverein Weiningen hat zu Hause gute Chancen, auch dieses Jahr wieder eine Topplatzierung zu erreichen. Das grosse Finale ist am

frühen Sonntagnachmittag mit den besten Vorfürungen aus dem Wettkampf und der Ehrung aller Turnfestsieger. Dies mit musikalischer Umrahmung durch die Stadtmusik Dietikon. Es wird dies sicher ein unvergesslicher Moment und Abschluss.

Auch am Vereinswochenende ist für Unterhaltung gesorgt. Am Freitagabend ist für all jene, die früh angereist sind, das Barzelt bereits geöffnet. Ein DJ wird für tolle Stimmung sorgen. Am Samstagnachmittag wird die Party mit einer Band im Bierzelt weitergeführt. Am Abend heizen dann die Blaumeisen als Partyband so richtig ein und schaffen die ideale Stimmung für ein geniales Fest nach den hoffentlich erfolgreichen Wettkämpfen. Auch am Sonntagvormittag geht die Feier weiter, und zum Ausklang des gelungenen Festwochenendes wird der DJ am Sonntagnachmittag noch einmal für eine gute Party sorgen. Und für all jene, welche sich nach den Wettkämpfen noch nicht genug ausgetobt haben, bietet unser Bullriding sowie das Baumstammklettern die perfekte Möglichkeit, sich im sportlichen Bereich noch einmal zu verausgaben. Der kühle Drink danach kann bei hoffentlich strahlendem Sonnenschein in der Länggebach Beach Bar genossen werden.

Wem das noch nicht reicht und wer das Fest aus einer anderen Perspektive erleben möchte, der kann sich auf www.swissvolunteer.ch als Helfer eintragen, denn ein solch grosses Fest ist nur dank der unermüdlichen Arbeit vieler Freiwilliger und Helfer möglich. Ob als Gast oder als Volunteer – der Turnverein Weiningen freut sich auf die beiden Wochenenden mit Ihnen und vielen Gästen aus der ganzen Schweiz! Dies unter dem Motto: «Zwüsched de Räbe es Turnfäscht erlabe!»



ZAHNARZTPRAXIS DR. MIHAIL

Huebwiesenstrasse 1, Ärztehaus - 8954 Geroldswil

Tel. 044 748 10 70 • Fax 044 748 12 25

www.zahnarztpraxis-dr-mihail.ch

Mo. - Sa. 08:00 - 20:00 Uhr

- Notfall • Bleaching - Zahnaufhellung • Moderne prothetische Vollsaniierungen
- Implantologie • Prophylaxe - Zahnvorsorge • Computergesteuerte 3D Chirurgie
- Paradontalchirurgie - Knochenaufbau • Kieferchirurgie-Weisheitszahnentfernung
- Ästhetische Restaurationen mit: Vollkeramikronen, Keramikfüllungen (Inlays),
Keramischen Verblendschalen (Veneers)

UNSER ZIEL: IHR SCHÖNES LÄCHELN

Für jedes Budget die passende Lösung!

WIR GARANTIEREN FESTPREISE

FÜR UNSERE BEHANDLUNGEN.

DAS ERSPART IHNEN

UNANGENEHME ÜBERRASCHUNGEN!

Testen Sie uns!

Keine Sanierung ohne unser

kostenloses Gegenangebot!



Das Team - Gemeinsam sind wir für Sie da.



peter christen
architekt fh/stv

**neubau
umbau
renovation
sanierung**

badenerstrasse 18 • 8104 weiningen zh
fon 044 750 36 31 • fax 044 750 61 85
info@cbarch.ch • www.cbarch.ch

Wenn's um

- Hochbau
- Tiefbau
- Industriebau
- Baugruben
- Projektierung
- Bauleitung
- Beratung
- Expertisen

geht

Gauss & Merz

■ ■ ■ ■ ■ Gauss & Merz AG · Bauingenieure- und Planer

Höhenstrasse 12 · 8954 Geroldswil
Tel.: 044 748 36 88
info@gaussmerz.ch
www.gaussmerz.ch

Neuerungen und Saisonhöhepunkt



Im Clubhaus im Werd wird gegenwärtig die Küche ausgebaut. Attraktiv war auch die

Ausgangslage der 1. Mannschaft vor der Rückrunde, am Ende der Saison ganz zuoberst zu stehen. Dieses Ziel ist nach ein paar Niederlagen zwar ein wenig illusorisch – doch der gesicherte Halbfinal im Cup stellte bereits einen Saisonhöhepunkt dar.

Das Team von Roger Balmer startete optimistisch in die Meisterschaftsrückrunde, obwohl allen bewusst war, dass schwierige Spiele auf es zukommen würden. Gegen den Leader sind immer alle Teams doppelt motiviert. Unglücklicherweise startete der FCOG mit einer Niederlage und konnte auch in den darauffolgenden Partien sein Potenzial nie ausschöpfen. Obwohl man den direkten Konkurrenten, den FC Birmensdorf, im Direktduell besiegen konnte, gingen viele Punkte gegen die sogenannten kleinen Teams verloren und man musste die Tabellenspitze in der Zwischenzeit dem Nachbarn überlassen.

Der FCOG hat sein Ziel aber weiterhin vor Augen und wird seine Spiele nun gewinnen und gleichzeitig auf einen Ausrutscher von Birmensdorf hoffen müssen.

Cup-Halbfinal als bisheriger Höhepunkt

Im Cup zeigte der FCOG dagegen ein ganz anderes Gesicht. In der Rolle des Underdogs scheint er sich sichtlich wohl zu fühlen und schaltete auf seinem Weg bis in den Cup-Halbfinal unter anderem drei Zweitligisten aus. Mit einem Sieg im Penaltyschiessen gegen den FC Wallisellen ebnete er sich den Weg in den Cup-Halbfinal,



Der FC Oetwil-Geroldswil macht Druck



NIMBUS

mode

Geroldswil, Poststrasse 1,
Durchgang vom Dorfplatz zur Poststrasse

Öffnungszeiten

Mi – Fr 10 - 18 h

Samstag 10 - 16 h

NIMBUS MODE Marianne Frei
Poststrasse 1, 8954 Geroldswil, 044 750 10 12



Daniel **Kneubühler**

Eidg. dipl. Malermeister
Telefon 044 748 24 64

danielkneubuehler.ch

mal drinnen
mal draussen



in welchem mit dem FC Bassersdorf wiederum ein Zweitligist in der Sportanlage Werd gastiert.

Nur ein Sieg trennt die Mannschaft vor dem Einzug in den Cupfinal und dem grössten Ereignis in der Geschichte des FCOG. Das Team wird alles daran setzen, in Kloten den Cupfinal bestreiten zu können. Die Chancen dazu sind absolut intakt!

Neue Clubhaus-Küche als Zeichen kulinarischen Erfolges

Besuchern der Sportanlage Werd sind sicherlich die Bauabschränkungen neben dem Clubhauseingang und die demontierte Holzverkleidung an der Ostfassade aufgefallen. Die Bauarbeiten für die Küchenerweiterungen haben begonnen.

Als das Clubhaus vor über zehn Jahren realisiert wurde, konnte niemand voraussehen, dass sich das Restaurant zu einem der beliebtesten der Gemeinde entwickeln würde. Die idyllische Lage im Grünen bei der Naherholungszone, der grosse Spielplatz, die langen Öffnungszeiten und die exzellenten Kochkünste des Pächters Rolf Blättler machen das Restaurant Werd zu einem beliebten Treffpunkt für Gross und Klein. Die kleine, ursprünglich als Self-Service-Küche für die Fussballer geplante Küche konnte den Qualitätsansprüchen nicht mehr gerecht werden. Deshalb hat sich der Fussballclub entschieden, die Küche zu vergrössern und zu modernisieren. Letztes Jahr wurde die Baueingabe eingereicht und bewilligt. Anfang Mai haben die Bauarbeiten, die voraussichtlich bis September dauern werden, begonnen. Wie schon beim Bau des Clubhauses werden auch diesmal die Fussballer/-innen mithelfen und bei den Bauarbeiten mit anpacken. Mit Ausnahme einer kurzen Sommerpause wird das Restaurant während der Bauphase offen bleiben.



Wird für kulinarische Höhenflüge aufgerüstet, denn die Nachfrage nach feinem Essen ist sehr gross: Clubhaus Werd

Ausblick: Der FCOG Event-Kalender

Meisterschaftsspiele

März bis Juni 2015
Sportanlage Werd

Fiebere mit – sei dabei!

Das Werd verwandelt sich jedes Wochenende in einen Fussballtempel mit viel Schweiss und Spass – unsere Jungs lassen die Fussballherzen höher schlagen.

Alle Rückrundenspiele sind auf unserer offiziellen Website ersichtlich:
www.fcog.ch



Nationales Behindertenfussballturnier «Soleluna»

Samstag, 27. Juni 2015

Die andere Weltmeisterschaft

Bereits zum neunten Mal seit 2007 erküren die Behindertenfussballteams ihren «Weltmeister». Menschen mit und ohne Behinderung aus verschiedenen Kulturen und Gesellschaftsschichten kommen zusammen und verbringen einen unvergesslichen Tag. Zusammen mit der Non-Profit-Organisation «SOLELUNAevents» unterstützt der FCOG den Sportanlass.



Wir überzeugen mit Kompetenz und Qualität.



Wir bieten unsere Leistungen für alle Fahrzeugmarken!

UNSERE LEISTUNGEN ALS FORD KAROSSERIE SPEZIALBETRIEB

1. Abschleppservice
 2. Komplettes Schadensmanagement
 3. Es werden nur Ford Originalteile verwendet,
dadurch 100%-ige Passgenauigkeit und Wiederherstellung
des Fahrzeugzustands vor dem Unfall.
 4. Weitere Gültigkeit der Ford Garantie gegen Durchrostung
 5. Ersatz- und Mietwagen stehen zur Verfügung
-



Garage Klein AG

Huebwiesenstrasse 32, 8954 Geroldswil

Tel. 044 750 03 79, contact@ford-klein.com, www.ford-klein.com

Jugendbrevet 2015



Ein Junge liegt regungslos in der Garderobe des Hallenbads Geroldswil, daneben ein Föhn. Ein Szenario, das jedem im Hallenbad oder zu Hause widerfahren könnte. Doch die Brevet-Anwärter/-innen der SLRG Altberg wussten, was zu tun ist! Einer nach dem andern schätzte den Vorfall ein, alarmierte den Bademeister und die Rettungskräfte und lagerten den Patienten korrekt auf der Seite. Das alles geschah unter den prüfenden Blicken der Expertin Sarah Amstutz. Neben dem Fallbeispiel mussten die Jugendlichen verschiedene Theoriefragen beantworten, auf Zeit schwimmen und einen Ertrinkenden mit dem Rettungsball retten. Das alles war für unsere jungen Rettungsschwimmer/-innen kein Problem!

Die Sektion Altberg gratuliert herzlich zum bestandenen Jugendbrevet:

Chiara Orteca (Unterengstringen)
Ibrahim Adriban (Fahrweid)
Emelie Kleiman (Unterengstringen)
Zoe Battaglia (Unterengstringen)
Nicolas Huber (Geroldswil)

Als Nächstes stehen am 20. und 21.6. 2015 die Schweizer Meisterschaften im Rettungsschwimmen in Emmen auf dem Programm!

Anna Richi
Jugend- und Wettkampf-
verantwortliche
www.slr-altberg.ch



Expertin Sarah Amstutz mit den Prüflingen Ibrahim Adriban, Chiara Orteca, Zoe Battaglia und Emelie Kleiman



Ibrahim holte alle Ringli vom Boden des Beckens!



Emelie ist stolz auf ihr Jugendbrevet!



Locher

DROGERIE • PARFUMERIE
HEILMITTEL

ALLES RUND UM IHR WOHLBEFINDEN
UND FÜR DEN TÄGLICHEN BEDARF

- HOMÖOPATHIE, SPAGYRIK UND HEILKRÄUTER
- KÖRPERPFLEGE, WELLNESS UND HYGIENE
- POOL-PFLEGE UND INSEKTIZIDE
- FEUERWERK – DAS GANZE JAHR



GEROLD SWIL • HUEBWIESENSTRASSE 27 • 043 455 59 14
SCHLIEREN • BAHNHOFSTRASSE 2 • 044 730 35 16
DIETIKON • LÖWENSTRASSE 30 • 044 740 74 16
www.drogerie-locher.ch

KARATEKID NEUE KURSE



KARATE
TRAINING
FÜR KINDER
AB 8 JAHRE

TAIDOKAI MARTIAL ARTS
HÖNGGERSTRASSE 36
8103 UNTERENGSTRINGEN

KIDS KARATE FÖRDERT
SELBSTVERTRAUEN UND
KONZENTRATION. DU LERNST
DICH ZU VERTEIDIGEN UND
SPÜRST DASS DU STARK
WIRST. BEI UNS WIRST DU VON
PROFIS TRAINIERT DIE DIR
DIESE GEHEIMNISVOLLE
KAMPFKUNST AUS JAPAN
BEIBRINGEN

WWW.TAIDOKAI.CH
078 880 90 70

Hallo, liebe zukünftige Biber, Wölfe und Pfadis



Nun, da die kalten, windigen und regnerischen Tage vorbei sind, zieht es uns Pfadfinder erst recht wieder hinaus ins Wiesentäli. Auch wenn wir generell «wetterfest» sind, macht es doch viel mehr Spass, Zeit bei schönem Wetter draussen zu verbringen.

In den letzten Wochen haben wir uns intensiv mit den Vorbereitungen des Pfingstlagers (Pfi-La) beschäftigt. Bis die Gemeindenachrichten erscheinen, haben wir das Pfi-La auch bereits durchgeführt. In diesem Jahr werden wir das Pfingst-Wochenende in Würenlos verbringen – die Wölfe (6–11 Jahre) sind mit Piraten auf hoher See unterwegs, die Pfadfinder (11–16 Jahre) erleben Abenteuer im Wilden Westen. Eines der Highlights des Pfingstwochenendes sind jeweils die Wettkämpfe unter den Gruppen innerhalb der Altersstufen. Die verschiedenen Gruppen messen sich in verschiedenen Disziplinen untereinander (Knoten, Feuer machen, Karten lesen, Spuren entdecken usw.). Auch schon die kleinen Wölfe beweisen dann, was sie in der Pfadi gelernt haben.

Ausserhalb der Lager organisieren die Leiter der Pfadi Altberg jeden Samstag alters- und geschlechtergerechte Aktivitäten im Wiesentäli für euch. Wir Leiter sind nach Richtlinien des Bundesamts für Sport ausgebildet und können so sichere Aktivitäten anbieten, welche euch ganz viel Spass bereiten! Erst im April 2015 haben erneut Leiter verschiedene Ausbildungskurse absolviert.

Wir sind offen für jeden (politisch und konfessionell neutral)! Schaut einfach unverbindlich vorbei und lasst euch von uns für die Pfadi begeistern. Jeden Samstag während der Schulzeit finden Übungen statt, meldet euch doch vorher einfach kurz bei uns.

Wir freuen uns auf euch! Euses Bescht/Allzeit Bereit! Eure Leiter der Pfadi Altberg

4–6 Jahre Biberstufe

Rahel König v/o Allegra
Tel. 079 382 87 26

6–11 Jahre Wolfstufe

Tamara Fröhlich v/o Jalisca
Tel. 076 211 61 77

11–16 Jahre Pfadistufe

Mirjam Beutler v/o Luanda
Tel. 079 715 69 17
Cristian Danieli v/o Aslan
Tel. 076 405 35 35

Weitere Infos über die Pfadi Altberg findet ihr unter www.pfadialtberg.ch.



Ein Teil des Leiterteams der Pfadi Altberg am Pfaditag 2015



Bäckerei Konditorei

genuss pur

Gerne begrüßen wir Sie in
unserer Bäckerei-Konditorei
mit Café an der
Poststrasse 4, Geroldswil

Montag - Freitag von 6.00 - 18.30
Samstag von 6.00 - 17.00
Sonntag von 8.00 - 14.00 mit Sonntagsbrunch

www.baeckerei-frei.ch



Ihre Spitex, eine Nummer schweizweit

0842 80 40 20

CHF 0.08/min.



S P I T E X



Regional produziert -(Inter)National geschätzt -
Gesunde Matratzen aus dem Limmattal



AIRLUX-Luftschlafsystem mit isolierender Auflage (1),
Schaumstoffrahmen (2), Luftkern (3), weichem Pumpenkörper (4),
Luftreservoir (5) und Druckregler (6)



Eine Schweizer Erfindung

Jeder Mensch schläft anders, wir träumen aber alle davon, ausgeschlafen und gut erholt aufzuwachen. Dies ist oft weniger eine Frage der Schlafstellung als vielmehr der Schlafunterlage, der richtigen Matratze.

AIRLUX - das Luftbett made in Switzerland. Ein Schlafsystem, das sich Ihnen individuell anpasst. Ihr Körper wird mit einem flexiblen Luftkern ergonomisch perfekt gestützt.

Durch einfaches Drehen des Druckreglers stellen Sie die Festigkeit Ihres AIRLUX-Luftbettes stufenlos ein und stimmen es perfekt auf Ihr Bedürfnis ab.

Produktion und Showroom in Fahrweid - besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie!

AIRLUX International AG, Brunastrasse 185, 8951 Fahrweid

www.airlux.ch

Tel. 043 5000 200

Ausflug in die Greifvogelstation Weiningen



Natur- und Vogelschutzverein
Limmattal rechtes Ufer

Unsere nächsten Exkursionen

29. August 2015

Greifvogelstation mit Kindern

Treffpunkt 13.00 Uhr

Parkplatz Schlössli, Weiningen

12. September 2015

Arbeitstag im Biotop Weiningen

Treffpunkt 9.00 Uhr

beim Biotop Weiningerfeld

Helfende Hände sind immer herzlich willkommen!

Vergewissern Sie sich über
Tel. 076 407 24 83, ob die Anlässe
durchgeführt werden.

Oder schauen Sie in unsere Home-
page www.nvvlimmattalru.ch. Dort
wird eine allfällige Absage publiziert.

Kontakte zum Natur- und Vogel- schutzverein Limmattal rechtes Ufer:

Edi Meier, Dietikon: 044 742 36 34
eduard-meier@nvvlimmattalru.ch

SMARTPHONE REPARATUREN



Apple
Nokia
Samsung

Auch express
Reparaturen möglich

auratel

FORSTER

Tel. 044 735 19 00
www.auratel.ch

Tel. 043 322 99 33
www.forster-mobile.ch

Steinhaldenstrasse 8
8954 Geroldswil

Öffnungszeiten
Mo – Fr 9 – 18 Uhr

BODY ॐ SOUL

**Die traditionelle Ballett- und Yogaschule
im Limmattal**



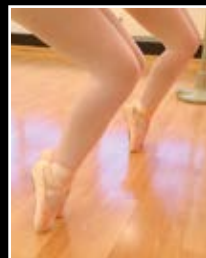
Unsere Schule bietet :

Yoga :

- Erwachsene
- Schwangere
- Rückbildung
(mit Baby)
- Yoga 60+

Ballett :

- Erwachsene
- Kinder ab 3 Jahren
- Spitze ab 12 Jahren
- Aufführungs-
gruppen



NEU YOGA 60+ NEU

mit Elisabeth Staechelin

VITAL, GESUND, BEWEGLICH – bis ins hohe Alter

Gelassen im Alltag: Wohlbefinden für Körper, Geist und Seele.



Yoga kann in jedem Alter praktiziert werden. Für jedes Alter gibt es geeignete Übungen. Die Lektionen sind ganz auf die Bedürfnisse eines sich verändernden Körpers und eines reiferen Geistes konzipiert. Gezielte Körper- und Atemübungen fördern das Gleichgewicht, die Koordination, die Konzentration und die Wahrnehmungsfähigkeit.

Sie stärken die Muskulatur, halten die Gelenke geschmeidig und regen den Energiefluss, sowie den Kreislauf an. Entspannungsübungen und Meditation führen zum seelischen Ausgleich. **Regelmässiges Üben hält geistig fit und schenkt Lebensfreude.**

bodyomsoul Juliette Nataraja Porchet | Steinhaldenstrasse 2 | 8954 Geroldswil
Tel 076 205 51 01 | info@bodyomsoul.ch | www.bodyomsoul.ch

Ferienspass mit Circus Balloni



Der Elternclub Mikado lud in der zweiten Frühlingsferienwoche zum traditionellen Ferienspass mit dem Circus Balloni ein.

31 begeisterte und aufgestellte Kinder nahmen die beliebte Zirkuswoche in Angriff. Unter der Leitung von Zirkusanimator Alexander übten sich die Kinder als Zirkusartisten. Barfuss auf Nagelbrettern und Glasscherben gehen, als Zauberer Tricks einstudieren, als Pantomime im UV-Licht bis zur menschlichen Pyramide, das war das Programm der Woche. Die Kinder konnten in dieser Woche ausprobieren, lachen und sich ins Zirkushandwerk einleben. Die gemeinsamen leckeren Mittagessen in der Gemeindescheune gehörten ebenso zu den Wochen-Highlights. Gegen Ende der Woche stieg die Spannung, denn zum Abschluss wurde eine Galavorstellung einstudiert.

Die Gemeindescheune füllte sich am Donnerstagabend. Familienangehörige warteten gespannt auf die Zirkusvorstellung. Nach einer kurzen Begrüssung durch den Zirkusdirektor ging die Show los. Die Kinder zeigten eine sehr schöne, unterhaltende Vorstellung, die unter dem tosenden Applaus der Gäste beendet wurde.

Der krönende Abschluss war der feine Apéro, spendiert vom Elternclub Mikado. Ein grosses Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer und unseren Sponsor.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr, wenn es wieder heisst: Vorhang auf, Manège frei für den Circus Balloni in Oetwil.



Wir feiern 1 Jahr VOI Geroldswil!

Am Samstag,
20. Juni 2015
profitieren Sie zum
Jubiläum von:



Ausgenommen sind Gebührensäcke und -marken, Depots, Servicedienstleistungen, Taxikarten, E-Loading, Gutscheine und Geschenkkarten sowie Migros-fremde Produkte.

VOI Geroldswil

Huebweisenstrasse 26b, 8954 Geroldswil

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 7.00 – 19.00 Uhr, Freitag: 7.00 – 20.00 Uhr, Samstag: 7.00 – 18.00 Uhr



hundesalonlaika

Hunde- & Katzenpflege
Hundesitting

Wo Tier und Mensch sich wohlfühlen!

Nach telefonischer Voranmeldung pflegen und verschönern wir Ihren Liebling – Hund oder Katze – klein oder gross, Rasse oder Mischling nach Ihren Wünschen. Auch Hundesitting und ein Kleintier-Taxi haben wir im Angebot. Telefonisch erreichbar von Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr, Samstag 8 bis 12 Uhr.

- Termine innert kürzester Frist
- Von Dietikon und Schlieren mit ÖV gut erreichbar
- Reservierte Parkplätze
- Abholservice für Sie und Ihren Liebling

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Hundesalon Laika Team
Gaby Albicker Kretz

Huebweisenstrasse 9a · 8954 Geroldswil · Tel. 044 747 50 70
gaby@hundesalon-laika.ch · www.hundesalon-laika.ch

Papis bastelten mit ihren Kindern ein Geschenk



Impressionen vom Muttertagsbasteln

Nächste Events Im Mikado:

Mikado-Sommerfest für Familien

(öffentlich) auf dem Robinson-Spielplatz
in Geroldswil

Sonntag, 23. August 2015, 14–18 Uhr,
Kinderschminken, Spiele u. v. m.

Mikado am Kellerfest Oetwil

Samstag, 5. September 2015: Kinder-
schminken und weitere Attraktionen

Herbstbasteln im Mikado

Dienstag, 20. Oktober 2015,
14.30–16.30 Uhr

Kinder unter 3 Jahren mit Begleitperson

Kerzenziehen im Gemeindehauskeller

Oetwil a.d.L.

14.–21. November 2015,
Mo–Fr 14–17 Uhr,
Sa und So 11–17.00 Uhr

Grittibänz backen in der Backstube Bäckerei Frei in Geroldswil

Ende November/Anfang Dezember
Kinder ab 3 Jahren in Begleitung
(nähere Infos folgen)

Weihnachtsbasteln im Mikado

Freitag, 4. Dezember 2015,
14.30–16.30 Uhr

Kinder unter 3 Jahren mit Begleitperson

Regelmässige Events im Mikado:

Eltern-Kind-Treff

Jeweils montags, 15–17 Uhr

Für Kinder jeden Alters ohne Anmeldung

Nähere Informationen, Anmeldung und
Preise findest du auf unserer Home-
page www.elternclub-mikado.ch oder
auf Facebook.

gmuer-data gmbh

Alles Rund um die EDV

8954 Geroldswil

Huebweisenstrasse 55

Tel. 044 775 73 30

Beratung + Verkauf
Hard- und Software

Computer-Netzwerke
Firmen
Privat

Windows Mediacenter

Internet ADSL VDSL Router
Firewall

Schulungen
Windows 7
Windows 8

Office 365

Webseiten
Firmen
Privat

Smartphone
Tablet
Smart TV

Auftrags-
bearbeitung-Debi-Kredi-
Fibu-Lohn

E-Mail: info@gmuer-data.ch WebShop: www.gmuer-data.ch



Ettlin und Partner
8954 Geroldswil

- Malen
- Renovieren
- Bodenbeläge

Natel 079 404 36 02

Tel. 044 747 00 75

www.pegros.ch

info@pegros.ch

BURRI
&
WEBER

■ Einbruchschutz
■ Umbauten

■ Reparaturen
■ Glasschäden

IMMAT

SCHREINEREI

Brunastrasse 2, 8951 Fahrweid
Tel. 043 455 53 10, Fax 043 455 53 11
E-Mail: limmat-schreinerei@bluewin.ch

www.limmat-schreinerei.ch

Nein mit positiven Assoziationen



«Ein Nein ist oft die liebevollste Antwort, die wir geben können» – dies sagt der Bestsellerautor Jesper Juul in seinem neuen Buch. Dass hin und wieder ein Nein zu einer liebevollen, klaren Erziehung gehört, darin sind sich die meisten Eltern einig. Nur, wie können wir Nein sagen, damit die Kinder und Jugendlichen uns verstehen und sich auch daran halten? Was, wenn ein Nein nicht akzeptiert wird? Wann ist ein Nein besonders wichtig? Und was überhaupt hat Nein-Sagen mit Liebe zu tun?



Frau Weingartner Brunner erzählte im Referat am 19. März in der Gemeindescheune in Oetwil tolle Beispiele aus der Praxis. Bereichert wurde das Referat durch Theaterinszenierungen von Theaterfrau Lisa Birrer. Sie stellte verschiedene Szenen im Alltag dar. Über diese wurde rege diskutiert und reflektiert. Die Eltern wurden darin gestärkt, selbstbewusst Nein zu sagen, damit die Chance steigt, gehört zu werden. Für die Anwesenden war es ein gelungener Abend. Sie empfanden den Mix zwischen Referat und Theater als sehr inspirierend und unterhaltsam.

Am 9. April fand die diesjährige Delegiertenversammlung des EBL in Weiningen statt. Wir bedanken uns für die rege Teilnahme der Delegierten unserer Trägerschaften, die uns damit eine grosse Wertschätzung entgegenbringen. Wir freuen uns sehr, dass die Gemeinde Unterengstringen beschlossen hat, ebenfalls dem EBL beizutreten, und begrüßen sie ganz herzlich als neues Mitglied.

Nach einer hoffentlich erfrischenden und erholsamen Ferienzeit lassen wir den Spätsommer mit einem dazu passenden Thema für Eltern mit jugendlichen Kindern ausklingen. (Aufmerksame Leser unseres Halbjahresprogramms werden bemerkt haben, dass dieses Thema ursprünglich erst im nächsten Frühling vorgesehen war.) Wir freuen uns jetzt schon auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen eine wunderschöne Sommerzeit!

Mittwoch, 9. September 2015:
«An welche Party gehst du?»

Beginn: 19.30 Uhr bis ca. 21.30 Uhr im Singsaal des Oberstufenschulhauses Weiningen, Badenerstrasse 36; Apéro ab 19 Uhr

Referenten:
Cathy Caviezel
und Bernhard von Bresinki
Preis: CHF 15.–/Person
bzw. CHF 22.–/Paar

Sämtliche Vorträge und Kurse werden detaillierter auf der Website der Elternbildung reches Limmattal www.eblimmat.ch publiziert.



Gruppen-Kurse
Intensivkurswochen
Privatlektionen



Schwimmgruppe
Synchronschwimmen

**Schwimmkurse für Kinder und Erwachsene
im Hallenbad Geroldswil**

www.schwimmschule-limmattal.ch / schwimmen@schwimmschule-limmattal.ch



aQuality.ch



THE SINGING KIDS
Der Geroldswiler Kinderchor

Singen, eine sinnvolle und kreative Freizeitbeschäftigung.

Bist du zwischen 7 und 12 Jahre alt? Hast du Spass mit anderen Kinder zu singen? Möchtest du auf der Bühne auftreten? Dann melde dich bei uns.

Proben jeweils Montag von 17:30 - 18:30 in Geroldswil

Leitung: Roger Küng
Anmeldung jederzeit möglich unter: 079 446 56 73 oder info@artofrhythm.ch
www.artofrhythm.ch

Die Singing Kids freuen sich auf Euch



Schließen Sie nach einer neuen Küche?

Besuchen Sie unsere Ausstellung

Neubau - Umbau - Renovation

**rfd
rational
küchen ag**
Küchen - wohnen - leben

**Ihre Küche
individuell geplant**

bohnackerstrasse 1
8955 oetwil a. d. limmat

telefon 044 748 32 42
www.rfd-rational-kuechen.ch

Privater Fahrdienst Seniorenrat Oetwil-Geroldswil-Fahrweid



Nach unserer Publikation in der Märzausgabe sind einige Präzisionen notwendig geworden, nachdem verschiedene Fragen auftauchten.

Die Angebote unseres Fahrdienstes wurden wie folgt definiert:

- Allgemeine Einkäufe (auch Einkaufszentren)
- Therapiesitzungen – Fusspflege – Coiffeur
- Besuche von hospitalisierten Personen (auch Heime und Rehas)
- Anlässe und Ausflüge
- Restaurationsbesuche
- Friedhofbesuche usw.
- Notfälle
- Arztbesuche nur mit damit verbundenen Einkäufen!

Für alle Transportanliegen mit medizinischem Hintergrund (Arztbesuche, Spital-Ein- und -Austritte) müssen sich unsere Kunden an folgende Dienste wenden:

Geroldswil	Rotkreuz-Fahrdienst	Frau Saladin	044 748 27 89
Weiningen	Rotkreuz-Fahrdienst	Herr Scheiber	044 750 53 21
Oetwil	Autofahrdienst	Frau Gosteli	044 748 08 45

Wichtig

Die Vermittlung und Koordination der Fahrten obliegt ausschliesslich

Frau Doris Cribari, 044 748 11 79 oder 078 666 96 62, www.seniorenrat-ogf.ch

das heisst, dass keine Direktanfragen an unsere Fahrerinnen und Fahrer erfolgen sollen.

Fahrten zur Badi Würenlos im Sommer

Falls das Bedürfnis bei Eltern von schulpflichtigen Kindern nach Fahrtentlastung an Mittwochnachmittagen bei Badewetter besteht, würden wir Kinder aus Geroldswil und Oetwil in die Badi nach Würenlos hin- und von der Badi zurückfahren. Wir würden es sehr begrüßen, wenn eine kleinere Gruppe von Müttern diesen Dienst im Wechsel übernehmen könnte. Bei Interesse können Sie untenstehende Personen kontaktieren.

Auf Grund der stetig steigenden Nachfrage nach unserem Fahrtenangebot und des Austritts von fahrwilligen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen (aus Alters- oder sonstigen Gründen) möchten wir gerne unser Team aufstocken und sind dankbar für entsprechende Angebote an

Nelli Schmid	044 748 38 95
Doris Bortolani	044 748 17 62
Doris Cribari	044 748 11 79

Frau Cribari wird dafür besorgt sein, Wünsche nach einem bestimmten Fahrer oder einer vertrauten Fahrerin nach Möglichkeit zu erfüllen.

Seniorenrat Oetwil-Geroldswil-Fahrweid

FRAPOLLI

«Gusto & Emozioni»

«Art of Catering»

«Ihre grüne Oase»

SOMMERAU-TICINO
HOTEL RESTAURANTS
CATERING
GOLFRESTAURANT

FRAPOLLI

Telefon +41 (0)44 745 41 41
www.sommerau-ticino.ch
Dietikon – Zürich



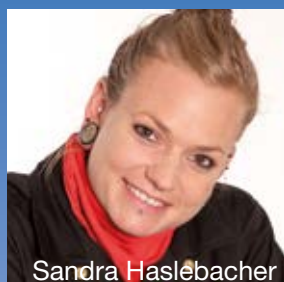
Christoph Sauter



Christian Vontobel



Willi Frei



Sandra Haslebach



Romano Deola

Die Geroldswiler Glücksbringer

Ihr Kaminfeger-Team

christoph sauter
kaminfeger AG



Reinigung | Kontrolle | Beratung

Dietikon & Weiningen

Tel. 044 742 20 10

Nat. 079 333 78 78

www.sauter-kaminfeger.ch

HOTEL GEROLDSWIL TAGEN UND FEIERN DAS HOTEL DER REGION



BRASSERIE PIZZERIA BAR
71 ZIMMER | EVENTS BIS 500 PERSONEN
SEMINARE BANKETTE HOCHZEITEN

HUEBWIESENSTRASSE 36 CH-8954 GEROLDSWIL TEL. +41 (0)44 747 87 87 WWW.HOTELGEROLDSWIL.CH

Vater-Kind-Wochenende in Rüdlingen

reformierte
kirche weiningen
unterengstringen weiningen
geroldswil oetwil

Kinderlager vom 18. bis 25. April 2015

Schätze

Das Kinderlager der reformierten Kirchgemeinde fand mit 51 Kindern und 17 Leitenden in Jaun FR statt. Gemeinsam erlebten wir eine tolle Woche und entdeckten viele Schätze.

Essens-Schätze

Das dreiköpfige Küchenteam verwöhnte uns täglich mit feinem Essen. Zu den Highlights gehörten der «Stocki mit Brät-kügeli», die Lasagne, die Hamburger und das Nutella beim Morgenessen. Es war super, wir konnten nach jedem Essen gestärkt und zufrieden ins nächste Programm starten.

Himmels-Schätze

Jeden Morgen entdeckten wir einen «Himmels-Schatz» in unserer grossen Schatztruhe. Wir erfuhren, dass Gott uns alle wunderbar geschaffen hat, dass er auf uns aufpasst, dass er uns unsere Fehler vergibt und wir alle einzigartige Begabungen haben.

Programm-Schätze

Viele spannende und unterschiedliche Programme bereicherten die Woche. So wurden Raketen gebastelt, Schätze im Wald gesucht, mussten die Kinder eine Piratenprüfung bestehen, gings auf eine Fackelwanderung, wurde gebastelt und den Piraten die Schatzkarte weggespielt.

Kinder-Schätze



Jedes Kind ist uns in dieser Woche sehr ans Herz gewachsen. Wir lernten die unterschiedlichen Charaktere schätzen: die Fussballfanatiker, die Quasselstrippen, die Schlitzohren, die Träumerinnen und die verschiedenen Energiebündel.

Team-Schätze

Das Lager konnte nur dank dem grossen Engagement vieler Freiwilliger stattfinden. 16 Freiwillige zwischen 15 und 59 Jahren alt investierten eine Woche ihrer Ferien, viel Zeit, Kreativität und Freude ins Lager. Ein herzlicher Dank an alle.



Einkaufs-Schätze

Auf dem Tagesausflug ins idyllische Städtchen Gruyère konnten die Kinder ihr Sackgeld in Schätze investieren. Dabei eroberten sie Schätze wie Gummibärchen, Glaces, Glitzerkugeln und Sackmesser.



Freizeit in «Rheinkultur» am Wochenende, Freitag, 18., bis Sonntag, 20. September 2015

Dieses spannende Angebot richtet sich an Väter mit ein bis maximal zwei Kindern von 7 bis 13 Jahren. Falls Papa verhindert sein sollte, darf auch der Götti mitkommen. Wir nehmen uns Zeit zum Spielen und Basteln, für Spass und «Action», zum Feiern und Nachdenken über unsere Väterrolle.

Wir logieren dieses Jahr im Begegnungszentrum Rüdlingen: ländlich, idyllisch, mit viel Platz zum Spielen draussen und schöner Aussicht auf die Rheinebene. Auf uns warten 2- (bzw. 3-)Bett-Zimmer mit fliessend Wasser, einzelne mit Balkon. Dusche/WC auf der Etage.

Die Kosten für die Unterkunft/Vollpension betragen Fr. 230.– für den Vater und Fr. 170.– Kinder. Für Material und Diverses pro Kind zirka Fr. 50.– dazu rechnen.

Auskunft/Anmeldung: Die Anmeldung ist erforderlich und soll schriftlich per Fax oder E-Mail bis spätestens am 1. September 2015 ans Kirchgemeinsekretariat erfolgen. Auskunft erteilt Ihnen gerne Pfarrer Christoph Frei, Regensdorferstrasse 12, 8104 Weiningen, unter Tel. 044 750 19 11 oder E-Mail christoph.frei@zh.ref.ch.



Sind Sie schon
bereit für den
kommenden
Frühling?



Frühling bedeutet Veränderung

Der Frühling steht für Erwachen und Neuerung.
Folgen Sie dem Beispiel der Natur und gönnen
Sie sich und Ihrem Daheim passend zur
Jahreszeit ein neues Aussehen.

Profitieren Sie von unseren Frühlingsangeboten
und schaffen Sie neue Akzente mit unseren
praktischen und einzigartig schönen Lösungen.

Kontaktieren Sie uns jetzt und lassen Sie sich
von uns persönlich beraten.



CALIA-STOREN
Huebweisenstrasse 24
8954 Geroldswil
Mobile: 076 384 50 30
Tel.: 043 455 50 80
Fax: 043 455 50 81
info@calia-storen.ch
www.calia-storen.ch

Der Verein «Neue Orgel Weiningen» stellt sich vor



Die Kirche Weiningen bekommt eine neue Orgel, welche im Sommer 2016

eingebaut wird. Damit in der Kirche für den Ersatz der alten Orgel ein klanglich schöneres und besseres Instrument eingebaut werden kann als ursprünglich im Budget der Kirchgemeinde vorgesehen, wurde am 2. September 2014 der Verein «Neue Orgel Weiningen» gegründet.

Ein motiviertes Team hat sich zum Ziel gesetzt, die benötigten Mehrkosten von 180000 Franken durch ein Mitglied- und Patenschaftskonzept zu sammeln.

Diese neue Orgel bietet ein wunderschönes Pfeifenwerk, welches allen Stilrichtungen von Barock über Romantik bis zu moderner Musik Rechnung trägt. Sie ist eine grosse Bereicherung für Gottesdienst und kirchliche Anlässe. Durch die hervorragende Akustik in der Kirche Weiningen

soll die Orgel vermehrt auch für Konzerte genutzt werden, was das musikalische Leben im Limmattal fördert.

Sie können im Verein als Mitglied, Förderer oder Mäzen mitmachen.

Eine weitere Unterstützungsmöglichkeit der Orgelfinanzierung ist die Pfeifenpatenschaft. Jede Patin, jeder Pate bekommt einen ganz persönlichen Ton zugesprochen, der am Eröffnungskonzert angespielt und in einer Urkunde verdankt wird.

Wenn das Ziel von 180000 Franken erreicht ist, kümmert sich der Verein um die Organisation von Konzerten, den Austausch von Wissen und Erfahrungen bezüglich Orgelmusik und um die Förderung junger Organistinnen und Organisten.

Vereinsmitgliedern erwachsen keine zeitlichen Verpflichtungen, sie erleben aber die Geburt der neuen Orgel. In verschiedenen Vorträgen – der erste am 4. Juni 2015 um 19.30 Uhr in der Kirche Weiningen zum Thema Orgelgeschichte und Orgelbau –

erfahren die interessierten Vereinsmitglieder alles rund um den aktuellen Bau, die Entwicklung und Entstehung. Auf dem Programm stehen zu einem späteren Zeitpunkt auch Werkstattbesuche beim Orgelbauer.

Der Verein ist konfessionell und politisch neutral. Er ist steuerbefreit, da er keine kommerziellen Zwecke anstrebt und keinen Gewinn erwirtschaftet. Beiträge und Spenden an den Verein sind, im Rahmen des Steuerreglements, abzugsberechtigt.

Informationen zu Spendenbarometer, Konzept, Team, Anlässen, Stand Orgelbau und selbstverständlich zu den verschiedenen Möglichkeiten der Unterstützung finden Sie auf unserer Website www.orgel-weiningen.ch.

APPI-SERVICE AG

GARTENMASCHINEN UND KLEINGERÄTE

Verkauf - Service - Reparaturen - Vermietung

Gartenmaschinen und Geräte für Hobby-Gärtner, Bau- und Forstwirtschaft

Vertikutierer - Motorhacken - Motorfräsen - Kettensägen - Hochdruckreiniger
Häcksler - Balkenmäher - Motorsensen - Heckenscheren und diverse Elektrogeräte

Fachberatung und Ausstellung

DI - FR 8 - 12 Uhr / 14 - 18.30 Uhr / SA 9 - 14 Uhr / Montag geschlossen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – Fredi und Brigitte Appenzeller

Limmattalstrasse 46 – 8954 Geroldswil – 044-748 30 05 – www.appi-service.ch

AKTION FR. 250.-
MIT APPI-SERVICEPLUS

**STATT
FR. 399.-**



Veranstaltungen der Ref. Kirchgemeinde

Datum	Veranstaltung	Zeit	Ort
So 07.06.	Konfirmations-Gottesdienst in Weiningen – Klasse von Christoph Frei	10.15	Kirche Weiningen
	Rejoice!-Gottesdienst in Geroldswil	10.15	Kirche Geroldswil
Do 11.06.	Stärnlifir – Für Vorschulkinder ab 2 Jahren und ihre Familien	17.10	Kirche Geroldswil
So 14.06.	Gottesdienst mit Taufen in Weiningen	09.15	Kirche Weiningen
	Gottesdienst in Geroldswil	10.15	Kirche Geroldswil
So 21.06.	Ökumenischer Rejoice!-Gottesdienst in Geroldswil	10.15	Kirche Geroldswil
	OASE , Feier und Besinnungsabend in Unterengstringen	18.00	Unterengstringen*
	Churchplus , der junge Gottesdienst in Geroldswil	19.07	Kirche Geroldswil
So 28.06.	Gottesdienst in Weiningen	09.15	Kirche Weiningen
	Gottesdienst in Geroldswil	10.15	Kirche Geroldswil
So 05.07.	Gottesdienst in Weiningen	10.15	Kirche Weiningen
So 12.07.	Gottesdienst in Geroldswil	10.15	Kirche Geroldswil
So 19.07.	Gottesdienst mit Taufen in Weiningen	09.15	Kirche Weiningen
	Gottesdienst in Unterengstringen	10.15	Unterengstringen*
So 26.07.	Gottesdienst in Geroldswil	10.15	Kirche Geroldswil
So 02.08.	Gottesdienst in Weiningen	10.15	Kirche Weiningen
So 09.08.	ImPuls-Gottesdienst in Geroldswil	10.15	Kirche Geroldswil
So 16.08.	Familiengottesdienst in Weiningen	10.15	Kirche Weiningen
	OASE , Feier und Besinnungsabend in Unterengstringen	18.00	Unterengstringen*
So 23.08.	Rejoice!-Feldgottesdienst in Oetwil	10.15	Gemeindescheune Oetwil
So 30.08.	Gottesdienst mit Taufen in Weiningen	09.15	Kirche Weiningen
	ImPuls-Gottesdienst in Geroldswil	10.15	Kirche Geroldswil
So 06.09.	Gottesdienst in Weiningen	09.15	Kirche Weiningen
	Gottesdienst mit Taufen in Geroldswil	10.15	Kirche Geroldswil
So 13.09.	Gottesdienst in Geroldswil mit Spaghetti-Zmittag	10.15	Kirche Geroldswil
So 20.09.	Ökumenischer Betttagsgottesdienst in Weiningen	10.15	Kirche Weiningen
	Churchplus , der junge Gottesdienst in Geroldswil	19.07	Kirche Geroldswil
So 27.09.	Rejoice!-Gottesdienst in Geroldswil	10.15	Kirche Geroldswil
So 04.10.	Erntedank-Gottesdienst mit Taufen in Weiningen	10.15	Kirche Weiningen
So 11.10.	Gottesdienst in Weiningen	09.15	Kirche Weiningen
	Gottesdienst in Geroldswil	10.15	Kirche Geroldswil
So 18.10.	Gospel-Abendgottesdienst im Orgelsurium in Unterengstringen	17.00	Unterengstringen**
So 25.10.	Gottesdienst in Geroldswil	10.15	Kirche Geroldswil

* Unterengstringen, Bergstrasse 5. ** Unterengstringen, Zürcherstrasse 53.

Veranstaltungen der Kath. Pfarrei St. Johannes

Datum	Veranstaltung	Zeit	Ort
Di 02.06.	Informationsabend Erstkommunion 2016	20.00	
Do 04.06.	Eucharistiefeier zu Fronleichnam	09.15	
So 07.06.	Chinder-Chilä für Vier- bis Siebenjährige	10.15	im Welbrigsaal
Di 09.06.	Informationsabend 1. Klasse	20.00	
Mi 10.06.	Informationsabend 3. Oberstufe	20.00	
So 14.06.	Ausflug der Erstkommunikanten		
Mi 17.06.	Informationsabend 6. Klasse	20.00	
Sa 20.06.	Abschluss Religionsunterricht Schuljahr 2014/2015		
	mit Familiengottesdienst	17.00	
So 21.06.	Ökumenischer Gottesdienst (Kulturtage Geroldswil)	10.15	
Mo 22.06.	Kirchgemeindeversammlung Abnahme Rechnung 2014	20.00	im hinteren Teil der Kirche
Mi 24.06.	Informationsabend Firmung 2016	20.00	
Sa 11.07.	Wortgottesfeier mit Kommunion	18.00	
So 12.07.	Wortgottesfeier mit Kommunion	10.15	
11. bis 14.08.	Erlebnistage für Kinder		
Sa 22.08.	Schulanfangsgottesdienst	18.00	
So 23.08.	Eucharistiefeier	10.15	
	Chinder-Chilä für Vier- bis Siebenjährige	10.15	im Welbrigsaal
So 30.08.	PFARREIWALLFAHRT		
So 13.09.	Eucharistiefeier	10.15	
	Fiire mit de Chliine	10.15	im Welbrigsaal
Di 15.09.	Versöhnungsfeier der Firmanden	19.30	
Sa 19.09.	FIRMUNG mit Bischofsvikar Christoph Casetti	17.00	
So 20.09.	Eidg. Bettag, Ökumenischer Gottesdienst	10.15	reformierte Kirche Weiningen
So 27.09.	PFARREIFEST		
	Familiengottesdienst zum Start des Kommunionkurses	10.15	

Reparaturen • Bad- und Küchen-Umbauten • Boilerentkalkungen

www.dittliag.ch



Dittli AG Sanitär-Installateur
Eidg.dipl.

Oetwil a.d.Limmat 079 233 57 47



BOURQUIN

Uhren-Bijouterie, Langstrasse 234, 8005 Zürich, Tel: 044 271 36 30
www.bourquin-uhren.ch, bourquin-uhren@sunrise.ch



BAUGESCHÄFT G. MERÇAY AG

G. Merçay AG
 Geroldswil / Oetwil a.d.L.

Tel 044 748 16 46 info@mercaybau.ch
 Nat 079 412 33 52 www.mercaybau.ch



Rufen Sie
 uns an!
 Wir helfen Ihnen
 bei der Planung
 und
 Ausführung.

So könnte Ihr Badezimmer nach dem Umbau aussehen!

- Badezimmer
- Wintergärten
- Fassaden
- Naturstein- und Keramikwand und Bodenbeläge
- Küchen
- Gartengestaltungen
- Aussenisolation
- Gipserarbeiten
- Betonbohrungen
- Bauabdichtungen

Kleidersammlung für Rumänien 2015



Mit dem Abschluss der diesjährigen Sammlung beginnt auch gleich die Planung für die nächste. Die Kirchenpflege

St. Johannes hat bereits das OK für 2016 bekannt gegeben und die Transportkosten von Fr. 2000.– bewilligt.

Somit können wir das voraussichtliche Datum der Sammlung 2016 bereits heute bekannt geben. Es wird der Donnerstag und Freitag, 14. und 15. April 2016, sein.

Nun zur Sammlung von 2015: Die Woche beginnt mit der Beschaffung und dem Transport von gut 500 leeren Schachteln, was in diesem Jahr am Dienstag vor der Sammlung geschah. Die Lagerung ist wie immer im Kirchensaal der katholischen Kirche.

Die Vorbereitungen und das Einrichten der Arbeitsplätze erfolgt jeweils am Vormittag des ersten Sammeltes durch vier freiwillige Helfer.

Um 13 Uhr sind alle 22 Freiwilligen an der Arbeit, die bis 17 Uhr vollen Einsatz leisten und nur mit einer ganz kurzen Kaffeepause ihre Arbeit unterbrechen. Es ist enorm, was diese Frauen und Männer leisten. Und nicht immer ist es eine saubere Arbeit. So mussten auch in diesem Jahr zwei volle Container mit schmutzigen und defekten Kleidern und Schuhen entsorgt werden. Aber es gab auch die vielen schönen Sachen, die in Rumänien bestimmt Freude bereiten werden. So waren am Abend des ersten Tages im Kirchensaal bereits fast 400 Gebinde auf Paletten zum Abtransport bereit.

Die am Freitag angelieferte Menge war merklich kleiner als am Vortag, sodass sich die geringere Anzahl Helferinnen rechtfertigte. Bereits nach 16 Uhr wurden die Arbeitsplätze reduziert und es konnte mit den Aufräumarbeiten begonnen werden. So konnte sich das Team um 17.30 Uhr verabschieden, wobei die Männer um 19 Uhr nochmals zum Aufladen antreten mussten, währenddessen der Schreibende die Statistik- und die Zollpapiere vorbereiten konnte. Auch musste immer wieder angepasst werden, dass draussen bei den Paletten kein Unfug getrieben wurde.

Zum Schluss möchte ich es nicht unterlassen, allen Spendern von verschiedenen Sachen ganz herzlich zu danken. Auch dieses Jahr durften wir sehr viele schöne Sachen in Empfang nehmen. Danken möchte ich aber auch dem Helferteam. Ohne diese Freiwilligen aus beiden Konfessionen wäre die Sammlung nicht durchführbar. Wir sind unterdessen fast eine Familie geworden, wo jede und jeder weiss, wie es läuft. Nur so ist es möglich, so eine grosse Menge in so kurzer Zeit zu bewältigen. Das Teamwork funktioniert fantastisch. Und es freut mich natürlich sehr, dass sich alle bereits für die nächste Sammlung vorangemeldet haben.

Noch kurz zu den Zahlen: Die Sammlung 2015 umfasst 540 Gebinde, 147 Gebinde weniger als im Rekordjahr 2014. Aber es ist das zweitbeste Ergebnis der letzten zehn Jahre.

Ernst Bauer

Organisator der Kleidersammlung der Pfarrei St. Johannes, Geroldswil



Ein paar Zahlen im Detail

Kleider	329 Schachteln
Schuhe	31 Paare
Bettwäsche, Decken, Kissen	72 Stk.
Geschirr	29 Stk.

Dies sind nur die grössten Posten; der Rest findet sich auf 15 weiteren Positionen auf der Zollliste.



Wo finde ich was?

Branche	Firma	Strasse	Ort	Telefon
Antriebe Steuerungen	Meimo AG	Im Welbrig 12	Geroldswil	043 455 30 40
Apotheke	Apotheke A. Rochat	Poststrasse 1	Geroldswil	044 748 14 34
Architektur	Architekturbüro Bruno Vogel GmbH	Saumackerstrasse 14	Zürich	044 433 16 80
Architektur	Architekturbüro H. Gössi	Grindlenstrasse 5	Geroldswil	044 747 01 21
Architektur	Atelier Lehmann Architektur GmbH	Bergstrasse 10	Oetwil a.d.L.	043 344 08 00
Architektur	cba christen architekt	Badenerstrasse 18	Weiningen	044 750 36 31
Architektur	Gössi Architekten + Partner	Grindlenstrasse 5	Geroldswil	044 747 47 17
Architektur	schularchitektur gmbh	Grindlenstrasse 5	Geroldswil	044 747 52 40
Arzt-, Spital- & Laborbedarf	Sonomed GmbH	Steinhaldenring 4	Geroldswil	044 748 11 61
Autogewerbe	Autocenter Limmattal Bruno Strebel AG	Grindlenstrasse 2/4	Geroldswil	044 749 27 27
Autogewerbe	Dittli AG Autohilfe Limmattal	Limmattalstrasse 65	Geroldswil	044 748 13 13
Autogewerbe	Garage E. Balzer	Chrummacherstrasse 5	Geroldswil	044 749 30 50
Autogewerbe & Bautechnik	Dittli AG Garagen & Bautechnik	Limmattalstrasse 15	Oetwil a.d.L.	044 749 33 99
Autovermietung	Miet and Drive AG	Brunastrasse 3	Fahrweid	044 740 87 87
Bäckerei-Konditorei	Bäckerei-Konditorei Frei AG	Poststrasse 6	Geroldswil	044 740 24 04
Bank	Zürcher Kantonalbank	Zentralstrasse 19	Dietikon	044 745 36 68
Baugeschäft	Biffiger AG	Gartenstrasse 6	Dietikon	044 740 29 23
Baugeschäft	G. Merçay Bau AG	Grindlenstrasse 5	Geroldswil	044 748 16 46
Bauingenieur & Planungsbüro	Gauss + Merz AG	Höhenstrasse 12	Geroldswil	044 748 36 88
Bauingenieur & Planungsbüro	Landis AG	Huebweisenstrasse 34	Geroldswil	044 747 82 82
Beamer & Homecinema	COMM-TEC AG	Grindlenstrasse 3	Geroldswil	044 747 00 32
Beratung, HR, Finanzbuchhaltung	AOCS GmbH	Länggenstrasse 26	Bachenbülach	044 533 28 84
Brenner & Heizsysteme	Weishaupt AG	Chrummacherstr. 8	Geroldswil	044 749 29 29
Buchhaltung, Beratung & Treuhand	TARIX AG Smarte Buchhaltung	Im Bungert 13	Geroldswil	044 311 68 77
Buchhaltung, Steuern, Finanzen	André Dreifuss Buchhaltung, Steuern und Finanzen	Welbrigstrasse 3	Geroldswil	044 748 35 93
Büromaterial & -Maschinen	fiba Schul- und Bürobedarf AG	Steinhaldenring 10	Geroldswil	044 746 46 26
Catering	Urs Stutz, Party-Vogel	Huebweisenstrasse 33	Geroldswil	079 678 59 36
Coiffeur	Coiffeur «ZENTRUM»	Dorfplatz / Huebweisenstrasse	Geroldswil	044 748 16 80
Coiffeur	Hair Lounge an der Limmat	Alte Landstrasse 13	Oetwil a.d.L.	043 455 55 77
Crossmedia Publishing	RTK Medientechnik AG	Steinackerstrasse 2	Kloten	079 351 52 21
Daten- & Verpackungsservice	Notnagel GmbH	Lerzenstrasse 21	Dietikon	043 322 32 80
Dentalhygiene	Praxis für Dentalhygiene	Limmattalstrasse 51	Geroldswil	044 748 55 55
Drogerie	Locher Drogerie GmbH	Huebweisenstrasse 27	Geroldswil	044 749 25 50
Druckerei	Schellenberg Druck AG	Schützenhausstrasse 5	Päffikon	044 953 11 22
Druckerei	Spillmann Druck AG	Baslerstrasse 104	Zürich	044 401 44 66
Elektro-Anlagen	Elektro Müller	Schulhausstrasse 2	Oetwil a.d.L.	044 748 09 42
Elektro-Anlagen	Elektro Stüssi GmbH	Limmattalstrasse 43	Geroldswil	043 455 55 00
Elektrobedarf	Otto Schoch AG	Chrummacherstrasse 3	Geroldswil	044 749 30 80
Elektrotechnik	Demelectric AG	Steinhaldenstrasse 26	Geroldswil	043 455 44 00
Fenster, Türen, Storen, Rollläden	Fenstercenter Andreas Wojtek	Buebenastrasse 18	Geroldswil	044 536 69 80
Fusspflege / Pedicure	VEMINA Fusspflege	Huebweisenstrasse 34	Geroldswil	076 489 87 65
Gartenbau	Hämmerli & Kämpf	Lenggenbachstr. 3	Fahrweid	044 747 07 00
Gartenbau / Liegenschaftsräumung / Entsorgung	Limmi Gärtner Wicki	Mülistatt 1	Oetwil a.d.L.	079 324 14 63
Gartenmaschinen	Appi-Service AG	Limmattalstrasse 46	Geroldswil	044 748 30 05
Gebäudeisolationen	F. Keller Gebäudeisolutions AG	Schulhausweg 4	Oetwil a.d.L.	044 748 04 23
Gemeinde	Gemeinde Geroldswil	Huebweisenstrasse 34	Geroldswil	044 749 32 30
Gemeinde	Gemeinde Oetwil an der Limmat	Alte Landstrasse 7	Oetwil a.d.L.	044 749 33 66
Getränkhandel	Valser-Service Klaus	Breitlandstrasse 39	Geroldswil	079 455 28 56
Grabmal Kunst	Grabmal Kunst	Austrasse 43	Dietikon	044 740 80 65
Grafik	Kreativstudio Andreas Kummer	Poststrasse 1	Oetwil a.d.L.	044 748 03 43
Grafik-, Webdesign, Beschriftungen/Lasergravur/Foto	Digiprof	Huebweisenstrasse 11	Geroldswil	076 411 19 09
Hundesalon	Hundesalon Laika	Huebweisenstrasse 9a	Geroldswil	044 747 50 70
Hotel & Restaurant	Hotel Geroldswil / Gamag Mgmt AG	Huebweisenstrasse 36	Geroldswil	044 747 87 87
Immobilien dienstleistungen	Hofstetter & Partner Immobilien-Treuhand AG	Grindlenstrasse 5	Geroldswil	044 749 33 33
Informatik dienstleistungen & Coaching	Ability Solutions GmbH	Dorfstrasse 22	Geroldswil	079 419 50 44



Wo finde ich was?

Branche	Firma	Strasse	Ort	Telefon
Informatik Support	ComelFex AG Networks & Consulting	Albulastrasse 47	Zürich	044 495 80 00
Kaffeerösterei und Teeimport	Hemmi Kaffee AG	Steinhaldenstrasse 5	Geroldswil	044 206 30 30
Kaminfeger	Christoph Sauter Kaminfeger AG	Friedhofstrasse 11a	Weiningen	044 742 08 88
Kosmetik	BEAUTY-ISLAND	Höhenstrasse 11B	Geroldswil	044 747 08 48
Kosmetik	Kosmetiksalon	Schweizackerstrasse 8	Oetwil a.d.L.	044 748 17 81
Küchenbau	rfd rational küchen ag	Bohnackerstrasse 1	Oetwil a.d.L.	044 748 32 42
Lebensmittel	Coop Zürich	Poststrasse 5	Geroldswil	044 748 41 61
Lufttechnik	Risch Lufttechnik AG	Steinhaldenstrasse 3	Geroldswil	044 747 80 00
Malen & Bodenbeläge	Pegros Ettlin und Partner	Dorfstrasse 134	Geroldswil	044 747 00 75
Malergeschäft	Gebr. Pflegert AG	Grindlenstrasse 5	Geroldswil	044 747 80 80
Malergeschäft	Daniel Kneubühler	Welbrigstrasse 26 b	Geroldswil	044 748 24 64
Malergeschäft	Malergeschäft Marcel Sanapo	Rebackerstrasse 2f	Oetwil a.d.L.	044 747 06 66
Marketing & Werbung	Extern Marketing GmbH	Limmatalstrasse 46	Geroldswil	044 748 33 30
Massagepraxis	Ost-West Gesundheitspraxis	Stettenstrasse 5	Geroldswil	044 748 09 10
Massagepraxis	Praxis SANDRASANA	Limmatalstrasse 46	Geroldswil	044 748 33 32
Massagepraxis	Well-Med	Alte Landstrasse 19	Oetwil a.d.L.	043 455 56 61
Mediation (Vermittlung bei Konflikten)	mediation-geroldswil	Huebwiesenstrasse 42	Geroldswil	079 402 49 35
Mode	Boutique Loft	Poststrasse 3	Geroldswil	044 747 03 34
Motorradhandel und Reparaturen	HONDA MOTOS ZÜRICH-WEST AG	Steinhaldenring 2	Geroldswil	044 856 00 11
Nahrungsmittel	healthy & snacky ag	Hüttikerstrasse 2	Oetwil a.d.L.	044 775 70 20
Oberflächentechnik	Akosan AG	Lenggenbachstrasse 3	Fahrweid	044 774 17 17
Plattenbeläge	Gianola Plattenleger GmbH	Huebwiesenstrasse 14	Geroldswil	043 322 31 50
Plattenbeläge	Roger Niederhäuser AG	Huebwiesenstrasse 10	Geroldswil	079 663 33 20
Reinigung	Ako-Clean AG	Lenggenbachstrasse 3	Fahrweid	044 774 17 17
Restaurant	Restaurant Center Court	Buebenaustr. 16	Geroldswil	044 748 29 40
Restaurant	Restaurant Freihof	Alte Landstrasse 11	Oetwil a.d.L.	044 748 00 08
Restaurant	Restaurant Werd	Steinhaldenweg	Geroldswil	043 455 55 28
Schreinerei	Limmat Schreinerei Burri + Weber	Brunaustasse 2	Fahrweid	043 455 53 10
Standortmarketing	Standortförderung Limmattal	Riedstrasse 6	Dietikon	
Storen	CALIA-STOREN AG	Huebwiesenstrasse 24	Geroldswil	043 455 50 80
Storen	Storenmaterial AG	Chrummacherstrasse 1	Geroldswil	044 748 37 77
Telekommunikation	Auratel Telecom AG	Steinhaldenstrasse 8	Geroldswil	044 735 19 00
Textil	Werch-Chuchi	Huebwiesenstrasse 38	Geroldswil	044 748 10 45
Treuhand	Merçay Treuhand	Eschenbachstrasse 4b	Oetwil a.d.L.	044 748 10 94
Treuhand, Steuern, Immobilien	L+A Steuerberatung & Treuhand AG	Badenerstrasse 745	Zürich	044 438 83 89
Unterhaltungselektronik	M + Meletronic M. Laub	Steinhaldenstrasse 24	Geroldswil	044 748 48 41
Velos	Stöckli Bike GmbH	Im Welbrig 12	Geroldswil	044 748 14 21
Vermögensverwaltung	Oberortner Vermögensverwaltung	Seefeldstrasse 62	Zürich	043 499 88 33
Versicherungen	AXA Winterthur	Silbernstrasse 12	Dietikon	044 744 50 80
Versicherungen	Die Mobiliar	Kirchplatz	Dietikon	044 744 70 77
Versicherungen	Swiss Life Generalagentur Limmattal	Zürcherstrasse 50	Dietikon	044 744 51 51
Vorhänge	Ado Swiss AG	Steinhaldenstrasse 4	Geroldswil	044 747 84 00
Werkzeughandel	Gamag AG	Chrummacherstrasse 3	Geroldswil	044 910 14 40
Zahnarzt	Zahnärzte im Gemeindezentrum	Huebwiesenstrasse 32	Geroldswil	044 748 27 77
Zeitschriftenverlag	United Production GmbH	Soodstrasse 20	Oetwil a.d.L.	044 747 00 03
Zeitungen	AZ Zeitungen AG	Heimstrasse 1	Dietikon	058 200 57 77

Kontaktadressen GVGO

www.gvgo.ch

Präsident	Dr. iur. Reto Müller	Brunaustasse 3	Fahrweid	076 417 77 74
Vizepräsidentin	Mirjam Dieringer	Bohnackerstrasse 1	Oetwil a.d.L.	044 748 32 42
Kassier	Christian Sigrist	Zentralstrasse 19	Dietikon	044 745 36 68
Aktuar	Andreas Dittli	Limmatalstrasse 15	Oetwil a.d.L.	044 749 33 99
Veranstaltungen	Corinne Zellweger	Brunaustasse 3	Fahrweid	044 740 87 87
Beisitzer	Andreas Jakob	Im Welbrig 12	Oetwil a.d.L.	044 748 14 21

Wichtige Telefonnummern von Behörden und Institutionen

Sanität Notruf	144
Feuerwehr	118
Kantonspolizei	117
Ärztlicher Pikettdienst (Notfalldienst)	044 421 21 21
Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum	145
Spital Limmattal	044 733 11 11
SPITEX Verwaltung	043 455 10 10
SPITEX Krankenpflege	043 455 10 12
SPITEX Hauspflege/Haushalthilfe	043 455 10 14
Krankmobilenmagazin	044 750 15 32
Mütter- und Väterberatung	043 259 93 75
Jugend- und Familienberatung	043 259 93 00
Kleinkindberatung	043 259 93 60
Alimentenhilfe/Kleinkindbetreuungsbeiträge	043 259 93 00
Sozialdienst für Alkohol- und Suchtprobleme	044 741 56 56
Sucht-Präventionsstelle Schlieren	044 731 13 21
Tierärztlicher Notfalldienst	
(zentrale Auskunftsstelle)	044 740 98 38
Pro Senectute (Frau L. Eichenberger)	044 748 26 53
Rotkreuz-Fahrdienst (Frau R. Saladin)	044 748 27 89
TIXI-Taxi Mitgliedschaft	044 404 13 80
TIXI-Taxi Fahrtenbestellung	0848 00 20 60
Anlaufstelle Alter +	
Gesundheit rechtes Limmattal	043 455 10 17

Gemeindeverwaltung	044 749 32 00 / Fax 044 749 32 90
Montag:	7.30 – 11.30 Uhr, 14.00 – 18.30 Uhr
Dienstag – Donnerstag:	8.30 – 11.30 Uhr, 14.00 – 16.30 Uhr
Freitag:	durchgehend von 08.30 – 14.30 Uhr
info@geroldswil.ch / www.geroldswil.ch	
Gemeindeammann- und Betriebsamt	044 749 32 50

Abteilung Sicherheit und Bevölkerung	
– Einwohnerkontrolle	044 749 32 00
– Gemeindepolizei	044 749 32 17
Abteilung Steuern	044 749 32 10
Abteilung Finanzen und Liegenschaften	044 749 32 20
Abteilung Präsidiales	044 749 32 30
Abteilung Bau und Werke	044 749 32 35
Abteilung Soziales	044 749 32 40

Friedensrichter,	
Enrico Denicolà, Welbrigring 18	079 402 49 35
Feuerwehrkommandant,	
Christian Signer, Geroldswil	079 252 71 44
Leiter Zivilschutz,	
Daniel Wenger, Bremgartnerstrasse 22,	
8953 Dietikon, daniel.wenger@dietikon.ch	044 744 35 68

Hallenbad	044 749 32 70
Montag – Freitag:	8.00 – 21.30 Uhr
Mittwoch:	6.30 – 21.30 Uhr
Samstag/Sonntag:	10.00 – 18.00 Uhr

Gemeinde-/Schulbibliothek, Am Dorfplatz	044 748 26 24
Montag – Freitag:	15.00 – 19.00 Uhr
Samstag:	9.30 – 12.00 Uhr

Gemeinderat	
Präsident	
Michael Deplazes, Huebwiesenstrasse 77	044 748 06 60
Hochbauvorstand	
Willy Oswald, Höhenstrasse 20	044 748 12 87
Finanzvorstand	
Beat Schmid, Stettenstrasse 5	044 748 02 85
Sozial-/Gesundheitsvorstand	
Veronika Neubauer, Huebwiesenstrasse 24	044 748 41 66
Liegenschaftenvorstand	
Peter Christen, Welbrigring 31	044 748 40 42
Sicherheitsvorstand	
Martin Conrad, Höhenstrasse 14	044 775 85 75
Tiefbau-/Werkvorstand	
Peter Vogel, Rebbergstrasse 27b	043 455 58 42

Rechnungsprüfungskommission	
Präsident	
Franz Heller, Dorfstrasse 87	044 748 08 94

Technische Dienste	
EKZ Ortsmonteur	044 744 24 24
Tiefbauamt/Gemeindewerke	044 749 32 35
Feuerschauer	044 747 82 82
Förster	044 840 19 22
Brunnenmeister/Wasseralarm	Privat 044 741 34 73
	Geschäft 044 749 33 99
	Natel 079 233 57 47

Abfallsammelstelle Giessacker	044 747 02 28
--------------------------------------	---------------

Primarschulpflege	
Präsidentin	
Daniela Aerne, Obere Lättenstrasse 6, Geroldswil	043 455 51 60
Schulverwaltung	
Schulhaus Huebwies Geroldswil	044 747 41 00

Oberstufenschulpflege	
Präsidentin	
Ingrid Donatsch, Unterengstringen	044 750 36 34
Sekretariat	
Badenerstrasse 36, 8104 Weiningen	043 455 11 11

Pfarrämter	
Evang.-ref. Pfarramt, Poststrasse 7b	043 500 62 82
Röm.-kath. Pfarramt, Poststrasse 5b	043 455 48 48

Inserate-Infos zu den Gemeindenachrichten

Auflage 2800 Ex. und online unter www.geroldswil.ch

Verteilung in alle Haushaltungen in Geroldswil und Fahrweid-Geroldswil

Inseratepreise	
1/1 Seite Umschlag	CHF 600.00
1/1 Seite	CHF 500.00
1/2 Seite	CHF 280.00
1/4 Seite	CHF 230.00

Formate:	
1/1 Seite Umschlag	210 mm x 297 mm
1/1 Seite	177 mm x 272 mm
1/2 Seite	177 mm x 134 mm
1/4 Seite quer	177 mm x 63 mm

(Beim Umschlag muss 3 mm Beschnitt zugegeben werden. Somit ist das Endformat 216 x 303 mm.)

Inserate online buchen:

www.geroldswil.ch/geroldswiler-nachrichten

Jahresauftrag für 4 Ausgaben mit 10% Rabatt, bei Inhaltswechsel innerhalb des Abonnements CHF 30.– pro Wechsel.



Die nächsten Gemeindenachrichten erscheinen am 11. September 2015

Annahmeschluss für die nächsten Ausgaben ist jeweils Freitag.

3/15	21. August 2015
4/15	20. November 2015
1/16	19. Februar 2016
2/16	13. Mai 2016

Redaktion:

Gemeinde Geroldswil

gemeindenachrichten@geroldswil.ch

Tel. +41 44 749 32 33

Gestaltung, Realisation & Produktion:

RTK Medientechnik AG

Hubert Boog

Tel. +41 44 804 91 11

Bosch Hausgeräte sind so energieeffizient, daran werden sich andere die Zähne ausbeissen.

Leisten Sie Ihren Beitrag an die Umwelt und erwerben Sie ein ressourcenschonendes Hausgerät von Bosch. Sie sparen damit Strom und Wasser und unterstützen zudem den WWF Schweiz.

Gewinnen Sie unsere super-effiziente i-DOS Waschmaschine:
www.bosch-home.ch



Wir haben an alles gedacht, vor allem an die Umwelt. Mit unserem Programm «Green Technology inside» engagieren wir uns für eine nachhaltige Zukunft. Die besonders sparsame Waschmaschine HomeProfessional i-Dos dosiert dank ihrer intelligenten Dosierautomatik Waschmittel auf den Milliliter genau und spart so im Jahr über 7'000 Liter Wasser. Sie ist eines von über 40 Hausgeräten, bei deren Verkauf wir nationale Projekte des WWF unterstützen. www.bosch-home.ch



BOSCH
Technik fürs Leben



Der WWF Schweiz empfiehlt die besonders energieeffizienten Hausgeräte von Bosch.